

AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

PRESSESTELLE

01 / 2015

NEUREGELUNGEN
ZUM VERTRIEB DES
AMTSBLATTES

Die Einführung des Mindestlohnes geht auch an den kommunalen Behörden nicht spurlos vorüber. Beim Satz, Druck und kostenlosen Vertrieb des Amtsblattes des Landkreises an 170 000 Haushalte ließen sich bei gleichbleibendem Budget Maßnahmen zum Kostenausgleich nicht vermeiden.

So werden in diesem Jahr zum einen die Landkreisnachrichten mit einer geringeren Papierqualität produziert und zum anderen erfolgt die Verteilung als Einlage im BLICK. Konkret heißt das, dass das Amtsblatt künftig nur noch den Haushalten regulär zugestellt wird, die den Einwurf des Anzeigenblattes BLICK des Verlages Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, der gleichfalls mit dem Satz, Druck und Vertrieb der Landkreisnachrichten des Landkreises Zwickau beauftragt ist, nicht untersagen. Haushalte, die keinen Einwurf von Werbung wünschen, sind dadurch von der „normalen“ Verteilung ausgeschlossen. Was nicht heißt, dass ihr Anspruch auf die regelmäßige Information zum Kreisgeschehen damit erlischt.

„Werbefreie“ Haushalte, die die Zustellung des Amtsblattes wünschen, können sich telefonisch unter der Rufnummer 0371 65622100 oder per E-Mail unter amtsblatt@landkreis-zwickau.de melden und ihre Anschrift angeben. Dann wird ihnen das amtliche Mitteilungsblatt durch den Verlag zugesandt.

Darüber hinaus liegen die Amtsblätter in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes sowie den Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Landkreis zur kostenlosen Mitnahme aus oder können auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-zwickau.de heruntergeladen werden.

Die oben genannten Regelungen gelten vorerst für das Jahr 2015. Für die Jahre 2016 und folgende werden die Herstellung und der Vertrieb der Landkreisnachrichten neu ausgeschrieben.

Die Landkreisverwaltung bittet die betroffenen Einwohner um Verständnis für diese erst einmal auf ein Jahr befristete Maßnahme.

Woche der offenen Unternehmen

Nachbarlandkreise erstmals dabei

Braucht man als Bäcker wirklich Mathematik? Womit beschäftigt sich ein Wirtschaftsingenieur? Wie werde ich Technischer Produktdesigner? Und welche Voraussetzungen muss ich mitbringen, um eine Ausbildung erfolgreich zu absolvieren?

Fragen, die sich so oder ähnlich auf dem Weg ins Berufsleben nach der Schule sicher oft stellen. Und das Angebot ist groß - Jugendliche in Deutschland können sich derzeit für einen von etwa 330 anerkannten Ausbildungsberufen entscheiden oder aus mehr als 16 000 Studiemöglichkeiten an Hochschulen wählen. Angesichts dieser kaum überschaubaren Vielzahl an Angeboten ist es umso wichtiger, jungen Menschen frühzeitig die Möglichkeit zu geben, sich konkret über Wunschberufe zu informieren.

Im Rahmen der Berufsorientierungsaktion „Woche der offenen Unternehmen“, die im Jahr 2015 bereits zum zehnten Mal im Landkreis Zwickau stattfindet, erhalten die Schülerinnen und Schüler Informationen aus erster Hand.

Vom **9. bis 14. März 2015** öffnen mehr als 170 Firmen aus dem Landkreis ihre Türen und beantworten Schülern und Eltern ihre Fragen rund um Chancen in der Region, Anforderungen an die künftigen Lehrlinge sowie Ausbildungsberufe. Auch akademische Berufe werden vorgestellt.

Seit Mitte Januar erhalten die Schülerinnen und Schüler der Oberschulen, Gymnasien, Beruflichen Gymnasien, Förderschulen und Berufsvorbereitungsklassen ab Klasse 7 im Unterricht die Broschüre „Was will ich eigentlich werden?“. Aus dieser können sie einen oder mehrere Besuchstermine auswählen und ihre Wünsche dem Lehrer mitteilen. Die verantwortlichen Lehrer an den Schulen im Landkreis melden bis zum 5. Februar die Unternehmensbesuche verbindlich an das Landratsamt Zwickau. Durch die kommunalen Wirtschaftsförderungen der Städte und des Landkreises werden die einzelnen Wunschtermine anschließend individuell mit den Unternehmen abgestimmt.

Detaillierte Informationen erhalten alle Schulen im Januar noch einmal in den Beratungen der Arbeitskreise Schule-Wirtschaft. Hier besteht

Woche der offenen Unternehmen

9. bis 14. März 2015

Informier dich!







www.berufsorientierung-erzgebirge.de

wodu.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de

auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit anderen in Erfahrungsaustausch zu treten.

Die „Woche der offenen Unternehmen“ 2015 wird im Landkreis Zwickau im engen Zusammenwirken der kommunalen Wirtschaftsförderung der Städte, des Landratsamtes Zwickau, der Agentur für Arbeit Zwickau, weiterer Partner sowie der Unternehmen und Schulen regional organisiert. Neu ist in diesem Jahr die Kooperation

mit den Nachbarlandkreisen Mittelsachsen und dem Erzgebirgskreis. Somit besteht die Möglichkeit, auch dort Unternehmen zu besuchen.

Weitere Informationen sind im Portal für Berufs- und Studienorientierung des Landkreises Zwickau www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de eingestellt.

Dort kann man auch die Liste der teilnehmenden Firmen filtern und nach konkreten Ausbildungsberufen suchen.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung,
Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung,
Wirtschaftsförderung,
Tourismus
Telefon: 0375 4402-25118,
-25112
E-Mail: Berufsorientierung@landkreis-zwickau.de
Internet: www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau
 8. Jahrgang/1. Ausgabe

Herausgeber:
 Landkreis Zwickau,
 Landrat Dr. Christoph Scheurer
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Antlicher und redaktioneller Teil:
 Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
 Telefon: 0375 4402-21040
 Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:
 Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
 Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043
 E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
 Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
 08056 Zwickau

Verlag:
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
 Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
 Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna
 Regionalleiter Westsachsen
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de
 Telefon: 0375-549 26000
 Fax: 0371-656 27640

Mediaberater:
 Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein
 Verena Kaplick verena.kaplick@blick.de
 Telefon: 03723-6515 26412
 0173-575 3875

Meerane/Glauchau/Waldenburg
 Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
 Telefon: 03723-6515 26416
 0170-166 0992

Limbach-Oberfrohna und Umgebung
 Marko Möbius marko.moebius@blick.de
 Telefon: 03723-6515 26414

BLICK Zwickau/Werdau
 Regionalleiter Westsachsen
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de
 Telefon: 0375 549 26000
 Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:
 Stadt Zwickau/Werdau/Crimmitschau
 Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de
 Telefon: 0375 549 26111
 0151 56071749
 Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
 Telefon: 0375 549 26113
 0171 416 5386
 Fax: 0371 656 27610

Werdau/Crimmitschau
 Kai Karbstein kai.karbstein@blick.de
 Telefon: 0375 549 26114
 0179 7002282
 Fax: 0371 656 27610

Satz:
 Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
 VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
 Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

**Zustellreklamationen/
 Qualitätsmanagement**
Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Februar 2015. Redaktionsschluss ist am 3. Februar 2015.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Umweltamt

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Wesentliche Änderung einer Windenergieanlage in 08132 Mülsen, Gemarkung Mülsen St. Jacob
Az.: 1393-2-106.11-200-13/wÄ14-fi

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) wird Folgendes bekannt gemacht:

Herr Steffen Flämig in 08132 Mülsen, Lippoldsrud 1, beantragte am 10. Oktober 2014 gemäß § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert am 20. November 2014 (BGBl. I S. 1740), in Verbindung mit

§ 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) und Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung einer Windenergieanlage am Standort 08132 Mülsen, Gemarkung Mülsen St. Jacob, Flurstück Nr. 601.

Beabsichtigt ist die Änderung des Anlagentyps der Windenergieanlage vom Typ Vestas V112-3.0 MW auf den Typ Vestas V112-3.3 MW, wobei der Standort, die Nabenhöhe von 140 Meter und der Rotordurchmesser von 112 Meter nicht geändert werden. Vorgesehen ist außerdem die Änderung des zulässigen Schallmodus für den Nachtbetrieb.

Für die wesentliche Änderung der Windenergieanlage, die zusammen mit der bestehenden und zwei weiteren genehmigten Wind-

energieanlagen in Zwickau, Gemarkung Auerbach, der Nr. 1.6.3 der Anlage 1 zum UVPG zuzuordnen ist, war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen. Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c Satz 2 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragten Änderungen keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 5. Januar 2015

Landratsamt Zwickau

Wendler
 Amtsleiterin

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Wesentliche Änderung zweier Windenergieanlagen in 08066 Zwickau, Gemarkung Auerbach
Az.: 1393-2-106.11-330-51/wÄ14-fi

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) wird Folgendes bekannt gemacht:

Herr Steffen Flämig in 08132 Mülsen, Lippoldsrud 1, beantragte am 10. Oktober 2014 gemäß § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert am 20. November 2014 (BGBl. I S. 1740),

in Verbindung § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) und Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung zweier Windenergieanlagen am Standort 08066 Zwickau, Gemarkung Auerbach, Flurstück Nr. 110/1.

Beabsichtigt ist die Änderung des Anlagentyps der zwei Windenergieanlagen vom Typ Vestas V112-3.0 MW auf den Typ Vestas V112-3.3 MW, wobei die Standorte, die Nabenhöhen von 140 Meter und die Rotordurchmesser von 112 Meter nicht geändert werden. Vorgesehen ist außerdem die Änderung des zulässigen Schallmodus für den Nachtbetrieb.

Für die wesentliche Änderung der zwei Windenergieanlagen, die zusammen mit der

bestehenden Windenergieanlage der Nr. 1.6.3 der Anlage 1 zum UVPG zuzuordnen ist, war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen. Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c Satz 2 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragten Änderungen keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 10. Dezember 2014

Landratsamt Zwickau

Wendler
 Amtsleiterin

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses findet am **Montag, dem 16. Februar 2015 um 16:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

1. Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2015 „Lieblingsplätze für alle“
 BV/112/2015
2. Informationen

Zwickau, 15. Januar 2015

Dr. C. Scheurer
 Landrat

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Hauptausschusses

Die Sitzung des Hauptausschusses findet am **Mittwoch, dem 4. Februar 2015 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

**Tagesordnung:
 Öffentlicher Teil:**

1. Abschließende Entscheidung zur Petition wegen „Einziehung von Straßen-

ästen“ in Hartenstein
 BV/111/2015

2. Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Zwickau, 5. Januar 2015

Dr. C. Scheurer
 Landrat

Amt für Personal und Organisation

Verlustanzeige für den Dienstaussweis Nr. 1610.1

Der verlustig gegangene Dienstaussweis Nr. 1610.1 des Landratsamtes Zwickau, Ausweisinhaberin Frau Mandy Kuhl, ist gesperrt.

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Landrat des Landkreises Zwickau am 7. Juni 2015

Die Wahl zum Landrat des Landkreises Zwickau erfolgt am 7. Juni 2015. Ein etwaiger zweiter Wahlgang findet am 28. Juni 2015 statt.

1. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerber werden hiermit aufgefordert, Wahlvorschläge für die Landratswahl einzureichen. Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und müssen spätestens am 27. Tag vor der Wahl, dem 11. Mai 2015, 18:00 Uhr beim Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses im Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8, 08056 Zwickau, Haus B, Zimmer 404, schriftlich eingereicht werden. Vorsitzender des Kreiswahlausschusses ist Herr Udo Bretschneider (Leiter des Amtes für Kommunalaufsicht). Stellvertretender Vorsitzender ist Herr Andreas Ullmann (Sachbearbeiter im Amt für Kommunalaufsicht).

Es gelten die allgemeinen Öffnungszeiten für das Landratsamt Zwickau. Die allgemeinen Öffnungszeiten sind: Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Am 11. Mai 2015 können Wahlvorschläge bis 18:00 Uhr beim Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses eingereicht werden.

Die Wahlvorschläge gelten auch für einen etwaigen zweiten Wahlgang. Wahlvorschläge, die zu der ersten Wahl zugelassen waren, können bis zum fünften Tag nach der Wahl (12. Juni 2015) zurückgenommen oder nach Maßgabe des § 6d Abs. 2 und § 44a KomWG geändert werden.

2. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der §§ 6a bis 6e in Verbindung mit §§ 38, 41, 44a, 56 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) vom 18. Oktober 1993 (SächsGVBl. S. 937) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 211), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 376, 379) geändert worden ist, sowie den §§ 16 und 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) vom 5. September 2003 (SächsGVBl. S. 440), die zuletzt durch Verordnung vom 29. November 2013 (SächsGVBl. S. 842) geändert worden ist, aufzustellen.

Wählbar zum Landrat sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die das 27., aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.

Nicht wählbar ist,

1. wer vom Wahlrecht ausgeschlossen ist. Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist, wer infolge deutschen Richterspruchs das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzt sowie für wen zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nach deutschem Recht nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht umfasst,
2. wer infolge deutschen Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder
3. wer als Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union nach dem Recht dieses Mitgliedstaates infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung die Wählbarkeit verloren hat.

Nicht wählbar ist ferner,

1. wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Union, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist oder
2. wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die Recht sprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hätte, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten.

Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 15 (zu § 16 Abs. 1 KomWO) eingereicht werden.

Er muss gemäß § 16 Abs. 1 KomWO enthalten

1. als Bezeichnung des Wahlvorschlags den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt,
2. Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber, bei ausländischen Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit.

Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers muss dessen Familiennamen als Bezeichnung enthalten.

Als Beruf des Bewerbers ist derjenige anzugeben, der zurzeit als Hauptberuf ausgeübt wird oder zuletzt ausgeübt wurde. Die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahl Ehrenämtern ist zulässig.

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen:

1. eine Erklärung jedes Bewerbers nach dem Muster der Anlage 16 der KomWO, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat (§ 6a Abs. 2 KomWG) und dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
2. beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung eine Ausfertigung der nach § 6c Abs. 7 KomWG anzufertigenden Niederschrift mit der erforderlichen Versicherung an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 17 der KomWO gefertigt werden, die Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 18 der KomWO, auch unmittelbar auf der Niederschrift,
3. im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
4. beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation eine gültige Satzung,
5. beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht nach dem Muster der Anlage 19 der KomWO,
6. bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

Die erforderlichen Vordrucke zur Einreichung eines Wahlvorschlags sind im Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8, 08056 Zwickau, Haus B, Zimmer 404, während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

3. Hinweis auf Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag muss von 240 (zweihundertvierzig) zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Kreistag des Landkreises Zwickau vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Kreistag zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

Der Vorsitzende des Kreiswahlausschusses legt für jeden Wahlvorschlag, der Unterstützungsunterschriften bedarf, ein Unterstützungsverzeichnis an.

Wahlberechtigte können ihre Unterschrift nach Einreichung des Wahlvorschlags und nachfolgender Anlegung der Unterstützungsverzeichnisse bis zum 11. Mai 2015, 18:00 Uhr, leisten.

Die Stelle, wo die Unterstützungsunterschrift zu leisten ist, richtet sich nach dem Hauptwohnsitz des Wahlberechtigten. Unterstützungsunterschriften können an folgenden Stellen geleistet werden:

Hauptwohnsitz des Wahlberechtigten	Stelle, wo die Unterstützungsunterschrift zu leisten ist	Öffnungszeiten
Limbach-Oberfrohna, Niederfrohna	Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna Haus C, Bürgerbüro Rathausplatz 1 09212 Limbach-Oberfrohna	Montag 09:00 - 18:00 Uhr Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Meerane, Schönberg	Stadtverwaltung Meerane Neues Rathaus Bürgerbüro Lörracher Platz 1 08393 Meerane	Montag 08:00 - 18:00 Uhr Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr Mittwoch 08:00 - 14:00 Uhr Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr Freitag 08:00 - 14:00 Uhr Samstag 09:00 - 11:00 Uhr
Waldenburg, Oberwiera, Remse	Stadtverwaltung Waldenburg Hauptamt Markt 1 08396 Waldenburg	Montag 09:00 - 12:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Glauchau	Stadtverwaltung Glauchau Bürgerbüro Markt 1 08371 Glauchau	Montag 09:00 - 12:00 Uhr Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Hohenstein-Ernstthal	Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Stadthaus Bürgerbüro, Zi. S002 Altmarkt 30 09337 Hohenstein-Ernstthal	Montag 09:00 - 12:00 Uhr Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr Mittwoch 09:00 - 15:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr Freitag 09:00 - 13:00 Uhr
Oberlungwitz	Stadtverwaltung Oberlungwitz Einwohnermeldestelle Hofer Straße 203 09353 Oberlungwitz	Montag 09:00 - 11:30 Uhr Dienstag 09:00 - 11:30 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr
Callenberg	Gemeindeverwaltung Callenberg Zimmer 9 Rathausstraße 40 09337 Callenberg	Montag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Lichtenstein/Sa., Bernsdorf, St. Egidien	Stadtverwaltung Lichtenstein/Sa. Zimmer 512 Badergasse 17 09350 Lichtenstein/Sachsen	Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Gersdorf	Gemeindeverwaltung Gersdorf Zimmer 6 Hauptstraße 192 09355 Gersdorf	Montag 09:00 - 11:30 Uhr Dienstag 09:00 - 11:30 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Crimmitschau, Dennheritz	Stadtverwaltung Crimmitschau Zimmer 006 Markt 1 08451 Crimmitschau	Montag 09:00 - 12:30 Uhr Dienstag 09:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:30 Uhr
Neukirchen/ Pleiß	Gemeindeverwaltung Neukirchen/Pleiß Zimmer 7 Einwohnermeldeamt Pestalozzistraße 40 08459 Neukirchen/Pleiß	Dienstag 09:00 - 11:30 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Werdau	Stadtverwaltung Werdau Einwohner- und Meldewesen Markt 10 - 18 08412 Werdau	Montag 09:00 - 11:30 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:30 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr Freitag 09:00 - 11:30 Uhr
Langenbernsdorf	Gemeindeverwaltung Langenbernsdorf Einwohnermeldeamt Bahnhofstraße 1 08428 Langenbernsdorf	Montag 09:00 - 12:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr Freitag 09:00 - 11:30 Uhr
Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf, Hirschfeld	Stadtverwaltung Kirchberg Zimmer 30 Neumarkt 2 08107 Kirchberg	Montag 09:00 - 12:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Fraureuth	Gemeindeverwaltung Fraureuth Zimmer 1 Hauptstraße 94 08427 Fraureuth	Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Lichtentanne	Gemeindeverwaltung Lichtentanne Sekretariat Hauptstraße 69 08115 Lichtentanne	Dienstag 09:00 - 11:30 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr Freitag 09:00 - 11:30 Uhr
Mülsen	Gemeindeverwaltung Mülsen Verwaltungszentrum Bürgerservice St. Jacober Hauptstraße 128 08132 Mülsen	Montag 07:00 - 12:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr
Reinsdorf	Gemeindeverwaltung Reinsdorf Wahlamt Wiesenaue 41 08141 Reinsdorf	Montag 09:00 - 12:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Hartenstein	Stadtverwaltung Hartenstein Zimmer 103 Marktplatz 9 08118 Hartenstein	Montag 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr

		Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Langenweißbach	Gemeindeverwaltung Langenweißbach Zimmer 5 Hauptstraße 52 08134 Langenweißbach	Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Wildenfels	Stadtverwaltung Wildenfels Zimmer 6 Poststraße 26 08134 Wildenfels	Montag 09:00 - 12:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Wilkau-Haßlau	Stadtverwaltung Wilkau-Haßlau Zimmer 214 Poststraße 1 08112 Wilkau-Haßlau	Montag 07:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Zwickau	Stadtverwaltung Zwickau Rathaus Bürgerservice Hauptmarkt 1 08056 Zwickau	Montag 08:00 - 18:00 Uhr Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr Freitag 08:00 - 18:00 Uhr Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Zusätzlich zu den vorgenannten Öffnungszeiten können Unterstützungsunterschriften am 11. Mai 2015 bis 18:00 Uhr an den vorgenannten Stellen geleistet werden.

Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach dem Muster der Anlage 21 (zu § 17 Abs. 2 Satz 1 KomWO) unter Angabe des Tags der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname und Anschrift (Hauptwohnung) vom Unterzeichner anzugeben; auf Verlangen hat er sich über seine Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustands die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Wahlausschusses spätestens am siebten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge, dem 4. Mai 2015, schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig.

Der Wahlberechtigte kann eine von ihm geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen.

Zwickau, 6. Januar 2015

Dr. C. Scheurer

Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung des Kulturraumes Vogtland-Zwickau für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Kulturkonvent in der Sitzung am 8. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kulturraumes Vogtland-Zwickau voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird festgesetzt:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	17.340.500 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	17.019.400 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	321.400 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	321.400 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	321.400 EUR

im Finanzaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	17.340.500 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	17.019.400 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	321.400 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	321.400 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo aus Finanzmittelüberschuss oder –fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	321.400 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 5

Der Hebesatz zur Deckung der Ausgaben (Kulturumlage) beträgt 0,93192659 %
Der Kulturraum erhebt von seinen Mitgliedern eine Kulturumlage in einer Höhe von 5.765.000 EUR

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Zwickau, 5. Januar 2015

Dr. C. Scheurer
Vorsitzender des Kulturkonventes

Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 wird vom **2. bis zum 10. Februar 2015** im Sekretariat des Kulturraumes Vogtland-Zwickau, Reichenbacher Straße 34 in Plauen zur kostenlosen Einsicht durch jedermann niedergelegt (Öffnungszeiten Mo./Mi. von 09:00 bis 13:00 Uhr, Di. von 09:00 bis 18:00 Uhr, Do. von 09:00 bis 17:00 Uhr, Fr. von 09:00 bis 12:00 Uhr).

Ortsübliche Bekanntgabe des Kulturraumes Vogtland-Zwickau

Der Kulturkonvent hat am 11. November 2014 den Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 gefasst. Gemäß § 88b Absatz 3 Satz 1 SächsGemO erfolgt hiermit die ortsübliche Bekanntgabe dieses Konventsbeschlusses sowie des Jahresabschlusses.

Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge	16.899.384 Euro
./. ordentliche Aufwendungen	16.528.211 Euro
Ordentliches Ergebnis/Gesamtergebnis als Überschuss	371.173 Euro

Finanzrechnung

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.899.384 Euro
./. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.612.649 Euro
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss	286.735 Euro

Vermögensrechnung

Aktivseite	31. Dezember 2013	1. Januar 2013
Anlagevermögen	0,00 Euro	0,00 Euro
Umlaufvermögen	883.764,22 Euro	597.029,16 Euro
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 Euro	0,00 Euro
Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00 Euro	0,00 Euro
Summe Aktivseite	883.764,22 Euro	597.029,16 Euro
Passivseite		
Kapitalposition	881.294,52 Euro	510.121,16 Euro
Sonderposten	0,00 Euro	0,00 Euro
Rückstellungen	0,00 Euro	0,00 Euro
Verbindlichkeiten	2.469,70 Euro	86.908,00 Euro
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 Euro	0,00 Euro
Summe Passivseite	883.764,22 Euro	597.029,16 Euro

Es wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang in

der Zeit vom **2. bis 10. Februar 2015** im Kultursekretariat/Regionalbüro Vogtland, Reichenbacher Straße 34, 08527 Plauen, öffentlich ausgelegt wird (§ 88b Absatz 3 Satz 3 SächsGemO).

Zwickau, 16. Dezember 2014

Dr. C. Scheurer
Vorsitzender des Kulturkonventes

Eigenbetrieb Zentrales Immobilienmanagement (ZIM)

Ausschreibung Räume für Schilderpräger

Der Landkreis Zwickau, Eigenbetrieb Zentrales Immobilienmanagement (ZIM), schreibt vier Räumlichkeiten zur Vermietung an Schilderpräger im Verwaltungszentrum Werdau in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18 in unmittelbarer Nähe zur Zulassungsstelle des Landkreises Zwickau aus.

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen sind ab dem 21. Januar 2015 beim Sächsischen Vergabeblatt und auf der Online-Vergabeplattform www.vergabe-sachsen.de verfügbar.

Pressestelle

Medienpädagogisches Zentrum geschlossen

In der Zeit von **Montag, den 16. Februar bis Freitag, den 20. Februar 2015**, bleibt das Medienpädagogische Zentrum im Verwaltungszentrum Zwickau in der Werdauer Straße 62 geschlossen.

Bekanntmachung über die öffentliche Bestellung bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Vom 9. Dezember 2014

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHWG) in der derzeit geltenden Fassung gibt die Landesdirektion Sachsen nachfolgende Bestellungen als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger bekannt:

Mit Wirkung vom 1. Januar 2015 wurde Herr Schornsteinfegermeister Tobias Schwarzenberger als Nachfolger für den bisherigen Kehrbezirksschornsteinfeger Joachim Bauch zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 5 24-12 Glauchau bestellt. Der Kehrbezirk 14 5 24-12 Glauchau umfasst im Wesentlichen Straßenzüge der Stadt Lichtenstein und Glauchau, der Gemeinde St. Egidien, der Ortsteile Reichenbach, Obercallenberg, Langenchursdorf der Gemeinde Callenberg sowie der Ortsteile Rüsdorf, Hermsdorf der Gemeinde Bernsdorf. Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHWG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 31. Dezember 2021.

Der Betriebsitz des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Tobias Schwarzenberger befindet sich in: Lindenstraße 8, 08371 Glauchau, Telefon: 03763 402694, E-Mail: tobias.schwarzenberger@freenet.de.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2015 wurde Herr Schornsteinfegermeister Karsten Kellmer als Nachfolger für den bisherigen Kehrbezirksschornsteinfeger Lars Uhlig zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 5 24-09 Meerane bestellt. Der Kehrbezirk 14 5 24-09 Meerane umfasst im Wesentlichen Straßenzüge der Stadt Meerane, der Ortsteile Harthau, Neukirchen der Gemeinde Oberwiera sowie der Ortsteile Köthel, Oberdorf, Tettau, Pfaffroda der Gemeinde Schönberg.

Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHWG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 31. Dezember 2021. Der Betriebsitz des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Karsten Kellmer befindet sich in: Taubenheimer Straße 16, 02689 Sohland, Telefon: 01520 4412092, E-Mail: K.Kellmer@gmx.de.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2015 wurde Herr Schornsteinfegermeister André Böttcher als Nachfolger für den bisherigen Kehrbezirksschornsteinfeger Bernd Krämer zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 5 24-18 Wildenfels bestellt. Der Kehrbezirk 14 5 24-18 Wildenfels umfasst im Wesentlichen Straßenzüge des Ortsteils Heinrichsort der Stadt Lichtenstein, der Ortsteile Zschocken und Thierfeld der Stadt Hartenstein, des Ortsteils Pöhlau der Stadt Zwickau, der Ortsteile Marienau, Neuschönburg und Ortmansdorf der Gemeinde Mülsen, der Stadt Oelsnitz, der Gemeinde Reinsdorf und der Stadt Wildenfels und deren Ortsteile Schönau und Härtensdorf. Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHWG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 31. Dezember 2021.

Der Betriebsitz des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers André Böttcher befindet sich in: Pfarrhübel 55, 09125 Chemnitz, Telefon: 0152 02713721, E-Mail: andre_boettcher@t-online.de.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2015 wurde Herr Schornsteinfegermeister Ralf Miemczyk als Nachfolger für den bisherigen Kehrbezirksschornsteinfeger Josef Kitzan zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 5 24-03 Zwickau bestellt.

Der Kehrbezirk 14 5 24-03 Zwickau umfasst im Wesentlichen Straßenzüge der Stadt Zwickau mit deren Ortsteilen Brand und Auerbach und der Gemeinde Lichtentanne. Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHWG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 31. Dezember 2021.

Der Betriebsitz des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Ralf Miemczyk befindet sich in: Lessingstraße 18, 04758 Oschatz, Telefon: 0162 9254546, E-Mail: silversurfer3@arcor.de.

Chemnitz, 9. Dezember 2014

Landesdirektion Sachsen

Martina Zarzycki
Referatsleiterin

Amt für Personal und Organisation

Stellenausschreibung

Im Jugendamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Wirtschaftliche Leistungen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Vollzeitstelle unbefristet zu besetzen:

Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter (Kennziffer 05/2015/DII)

Das Jugendamt ist innerhalb der Landkreisverwaltung dem Dezernat Jugend, Soziales und Bildung zugeordnet.

Das Sachgebiet Wirtschaftliche Leistungen hat folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Bundeselterngeld, Landeserziehungsgeld und Betreuungsgeld
- Bearbeitung von Anträgen auf Übernahme von Elternbeiträgen aufgrund des Besuchs einer Kindertageseinrichtung
- Finanzierung der ambulanten Leistungen im Bereich Hilfen zur Erziehung gegenüber den Leistungserbringern
- Wirtschaftliche Jugendhilfe, d. h. verwaltungsrechtliche und finanzielle Umsetzung von Einzelmaßnahmen der Jugendhilfe

Das Aufgabengebiet der/des Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiters umfasst vor allem:

- die Leitung des Sachgebietes Wirtschaftliche Leistungen durch Wahrnehmung der Gesamtzuständigkeit für die auf das Sachgebiet übertragenen Aufgaben sowie Erfüllung der aus gesetzlichen und innerdienstlichen Re-

- gelungen resultierenden Pflichten mit Planung, Organisation, Koordination, Entscheidung, Ausführung, Kontrolle, Anweisung, Innovation und Rationalisierung
- Beratung von Trägern der freien Jugendhilfe im Zusammenhang mit der Fachkraftförderung und Projektförderung
- Erarbeitung von Beschlussvorlagen für den Jugendhilfeausschuss zur investiven Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen einschließlich Organisation und Kontrolle der Verwendungsnachweisführung und -prüfung
- Entgelt- und Vertragsverhandlungen mit freien Trägern der Jugendhilfe
- Controlling und Überwachung des Hilfeplanverfahrens (vorrangig §§ 34, 35, 35a, 41 Sozialgesetzbuch [SGB] VIII)

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Führungskompetenz und hohe Sozialkompetenz
- hohe Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Fachkenntnisse im Jugendhilferecht (SGB VIII), Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG), Sächsisches Landeserziehungsgeldgesetz (SächsLerzGG), SGB I und X, Verwaltungsrecht, Haushaltsrecht, einschlägiges Kreisrecht
- einen sicheren Umgang mit dem Computer sowie mit MS-Office
- sehr gute schriftliche und mündliche Aus-

- drucksfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zum Umgang mit wechselndem Klientel
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Erforderliche Qualifikation:

- erfolgreicher Fachhochschul- oder Bachelorabschluss für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder
- erfolgreicher Studienabschluss der Rechtswissenschaften oder
- erfolgreicher Fachhochschulabschluss mit einschlägiger Berufserfahrung im ausgeschriebenen Bereich

Vorteilhaft ist bereits erworbene Leitungserfahrung.

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 11 TVöD. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden bis zum **2. Februar 2015 (Posteingangsstempel) unter Angabe der o. g. Kennziffer** erbeten an das

Landratsamt Zwickau,
Amt für Personal und Organisation
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08412 Werdau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.egovernment.sachsen.de/820.htm> zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de geschickt werden.

Der/Die nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberinnen/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Aktueller Wegweiser durch das Landratsamt aufgelegt

Kostenlos zum Mitnehmen

In den Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung in Zwickau, Werdau, Glauchau, Hohenstein-Ernstthal und Limbach-Oberfrohna liegt seit Beginn des neuen Jahres die 4. Auflage des „Behördenwegweisers“ zur kostenlosen Mitnahme aus.

Diese kleine Broschüre im handlichen Taschenbuchformat stellt den Landkreis Zwickau in Zahlen und Fakten vor und gewährt seinen Einwohnern einen Überblick zu den gegenwärtigen Strukturen der Landkreisverwaltung. Mittels Stichwortverzeichnis informiert sie über die Aufgabenbereiche der einzelnen Dezernate, Ämter, Ansprechpartner und deren Telefonnummer.

Des Weiteren gibt sie Auskunft zu den Bürgerservicestellen, die umfangreiche Dienstleistungen der Verwaltung zu erweiterten Öffnungszeiten anbieten.

Die Überarbeitung des Wegweisers durch die Kreisbehörde machte sich erforderlich, damit

die Landkreisbewohner auf aktuelle Daten zurückgreifen können. So wurden 2014 die Mitglieder des Kreistages des Landkreises Zwickau neu gewählt, dementsprechend sind deren Namen nun in diesem Heft zu finden. Aber auch in der Verwaltung hat sich 2014 einiges getan. Insbesondere wurden die Verwaltungsstrukturen verschlankt, indem die Anzahl der Dezernate, Ämter und Sachgebiete deutlich reduziert und auch Zuständigkeiten effizienter geregelt werden konnten.



Regionale Impfsprechstunden abgeschlossen

Geringe Resonanz auf Angebot

Um den Bürgern das Wahrnehmen einer allgemeinen Impfberatung zu erleichtern, hatte das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau im IV. Quartal 2014 regionale „Impfstützpunkte“ in den Städten Glauchau, Kirchberg, Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna und Werdau eingerichtet.

Dank der Bereitstellung geeigneter Räume durch die Kommunen war dieses Angebot möglich.

Zu den Impfsprechstunden wurden Beratungen zu notwendigen Schutzimpfungen als auch die Möglichkeit der Grippeimpfung angeboten. Ebenso war es möglich, weitere Impfungen nach den Vorgaben der Sächsischen Impfkommission zu vervollständigen.

Wie das Gesundheitsamt nach der Beendigung der Aktion informiert, war die Resonanz in der Bevölkerung auf dieses Angebot leider sehr gering.

In den fünf Städten wurden insgesamt 17 Impfberatungen durchgeführt. 61 Personen nahmen dieses Angebot wahr.

Das Gesundheitsamt möchte in diesem Zusammenhang nochmals darauf hinweisen, dass jeder Bürger auf einen ausreichenden Impfschutz achten sollte. Durch die zunehmende Reisefreudigkeit in immer entlegeneren Gegenden der Erde und angesichts hoher Einwanderungsquoten aus Ländern mit ungenügendem Gesundheits- bzw. Impfschutz ist ein solider Schutz vor Infektionskrankheiten aktuell besonders wichtig.

Die Untere Forstbehörde informiert

Reiten im Wald – Erhebung der Reitabgabe für 2015 ausgesetzt

Für das Reiten im Wald waren nach der bisherigen gesetzlichen Regelung die Pferde mit Anhängeschildern und Reitplaketten zu kennzeichnen. Die Jahresplaketten mussten dabei jährlich neu zum Preis von 10 EUR/Pair erworben werden.

Gemäß dem Erlass des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft vom

19. Dezember 2014 sollen die Vorschriften über das Reiten im Wald mit dem Artikel 5 des Gesetzes begleitender Regelungen zum Doppelhaushalt 2015/16 neu gefasst werden. Es ist vorgesehen, dass die Reitabgabe entfallen soll.

Die Reitabgabe wird daher im Vorgriff auf die künftige gesetzliche Regelung ab dem 1. Januar 2015 nicht mehr erhoben.

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Königswalde

Wahl eines Vorstandes im nächsten

Verfahrensschritt

Zum bisherigen Flurbereinigungsverfahren Königswalde sei rückblickend erwähnt, dass erster Neuordnungsbedarf der Eigentumsverhältnisse an öffentlich gewidmeten Verkehrsflächen in Königswalde von der Stadt Werdau im August 2012 angezeigt wurde.

Weiterhin meldete das Amt für Straßenbau des Landkreises Zwickau für die K 9314 westlich der Ortslage Königswalde Neuordnungsbedarf an. Neben den vorgetragenen Landnutzungskonflikten gibt es weitere bodenordnerische Regelungserfordernisse zwischen privatem Eigentum und öffentlich genutzten Flächen sowie darüber hinaus Wasser- und Erosionsprobleme bei Niederschlagsereignissen im untersuchten Gebiet.

Das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landkreises Zwickau ordnete daraufhin das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Königswalde mit Beschluss vom 17. Dezember 2013 an, welcher im Amtsblatt der Stadt Werdau am 16. Januar 2014 und im Amtsblatt des Landkreises Zwickau am 22. Januar 2014 öffentlich bekannt gegeben wurde.

Gegen diesen Anordnungsbeschluss des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens vom 17. Dezember 2013 wurden fristgerecht Widersprüche eingelegt. Nach Entscheidung über diese Widersprüche ist die Bestandskraft des Anordnungsbeschlusses eingetreten. Es

kann somit in den nächsten Verfahrensschritt des Flurbereinigungsverfahrens Königswalde übergegangen werden.

Der nächste Verfahrensschritt wird die Wahl eines Vorstandes für die Teilnehmergemeinschaft Königswalde sein, welche für den **25. März 2015** vorgesehen ist. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft.

Die obere Flurbereinigungsbehörde hat die Zahl der zu wählenden Vorstandsmitglieder und Stellvertreter auf jeweils zwei festgelegt.

Es werden alle Eigentümer und sonstigen Interessierten gebeten, sich aktiv in das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren einzubringen und sich als Kandidat für den Vorstand zur Verfügung zu stellen.

Interessierte können sich beim Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau oder telefonisch unter 0375 4402-25630 bzw. 0375 4402-25601, alternativ auch per E-Mail unter ale@landkreis-zwickau.de melden.

Die obere Flurbereinigungsbehörde wird den Wahltermin öffentlich bekannt machen und die **Eigentümer** zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Königswalde einladen.

Familieninitiative des Landkreises Zwickau auch 2015

458 Familien profitierten von der Aktion

Ab sofort sind die Gutscheine der Familieninitiative des Landkreises Zwickau für das Jahr 2015 in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes in Zwickau, Werdau, Glauchau, Hohenstein-Ernstthal und Limbach-Oberfrohna erhältlich.

Auf das Jahr 2014 rückblickend, informiert das Büro des Landrates, dass von dieser Aktion 458 Familien profitierten. Sie nahmen 6 747 Gutscheine entgegen, von denen bis zum Jahresende von den teilnehmenden Einrichtungen 2 319 Gutscheine abgerechnet wurden.

Im Vergleich zu 2013 kann eine weiter anwachsende Resonanz verzeichnet werden. Damals waren 412 Familien beteiligt.

Ein Ziel des Landkreises Zwickau ist es, ein familienfreundliches Klima zu fördern. Aus diesem Grund rief er mit seiner Entstehung die Familieninitiative ins Leben.

In deren Rahmen werden unter anderem Gutscheine herausgegeben, die für Familienpassinhaber den kostenlosen bzw. ermäßigten Besuch in derzeit 47 kommunalen

und privaten Freizeiteinrichtungen in 17 Städten und Gemeinden im Landkreis, die sich als Partner der Familieninitiative angeschlossen haben, ermöglichen. Zu den Angeboten gehören Museen und Ausstellungen, Bäder und Sportstätten, Schlösser und Türme, Führungen und Veranstaltungen, Büchereien und ein Tierpark.

Die Gutscheine erhalten Inhaber des Familienpasses des Freistaates Sachsen mit Hauptwohnsitz im Landkreis Zwickau. Dazu gehören Familien, die mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben, Alleinerziehende, die mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben und Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind (mindestens GdB 50). Für jedes zu berücksichtigende Familienmitglied gibt es drei Gutscheine.

In den Bürgerservicestellen des Landratsamtes sind die Gutscheine gegen Vorlage des Familienpasses erhältlich und gelten jeweils für das laufende Jahr.

Programmangebot

Januar 2015

Zertifiziert nach QES^{plus} und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
Verwaltungszentrum, Haus 7
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de
Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit
Crimmitschau		
Sicher mobil	Di, 24.02. - 17.03.2015	17:00 - 19:15 Uhr
Line Dance	Mi, 25.02. - 01.04.2015	18:00 - 19:30 Uhr
Indischer Kochabend 15	Do, 26.02.2015	18:00 - 22:00 Uhr
Indischer Kochabend 20	Mi, 21.01.2015	18:00 - 22:00 Uhr
Glauchau		
Englisch 1. Semester	Do, 26.02. - 25.06. 2015	16:15 - 17:45 Uhr
Italienisch 1. Semester	Mo, 23.02. - 29.06. 2015	18:15 - 19:45 Uhr
Tanzen in Gruppen	Mi, 21.01. - 01.04. 2015	18:00 - 19:30 Uhr
Nähkurs für Einsteiger	Di, 24.02. - 17.03. 2015	18:30 - 20:45 Uhr
Kirchberg		
Den Computer nutzen lernen – Grundkurs	Mi, 25.02. - 15.04. 2015	18:00 - 20:15 Uhr
Lichtenstein		
Englisch 1. Semester	Mo, 23.02. - 06.07. 2015	18:15 - 19:45 Uhr
Englisch für Senioren 1. Semester	Mo, 23.02. - 06.07. 2015	16:30 - 18:00 Uhr
Limbach-Oberfrohna		
Englisch für den Urlaub	Mi, 25.02. - 10.06. 2015	16:00 - 17:30 Uhr

Remse
Keramik gestalten im Frühling
– Wochenendkurs
27.02. 2015 18:00 - 21:00 Uhr
28.02./01.03. 2015 09:00 - 12:45 Uhr

St. Egidien
Englisch 1. Semester
Do, 26.02. - 25.06. 2015 19:00 - 20:30 Uhr

Zwickau
Exkursion „Das Altenburger Land
– ein besonderer Juwel ländlicher
Baukunst“
Sa, 28.02. 2015 07:45 - 20:00 Uhr
Deutsch als Fremdsprache
für Anfänger – Intensivkurs
Di/Do, 24.02. - 02.06. 2015 18:30 - 20:00 Uhr
Deutsch für Alltag und Beruf
– Intensivkurs B1 bis B2
Mo/Mi, 23.02. - 08.07. 2015 18:30 - 20:00 Uhr
Deutsch als Fremdsprache
für Anfänger –
Intensivkurs A1 bis A2
Mo/Mi, 23.02. - 08.07. 2015 17:00 - 18:30 Uhr
Englisch für die Reisetasche
Wochenkurs
Mo - Fr, 09.02. - 13.02. 2015 16:00 - 20:00 Uhr
Englisch Intensivkurs für
Anfänger 1. Semester
Mo - Fr, 16.02. - 20.02. 2015 16:00 - 20:00 Uhr
Englisch fürs Büro A1
Intensivkurs
Mo - Fr, 16.02. - 20.02. 2015 08:00 - 12:00 Uhr
Spanisch am Vormittag
1. Semester
Do, 26.02. - 09.07. 2015 10:00 - 11:30 Uhr
Spanisch für die Reise
– Intensivkurs
Mo - Fr, 09.02. - 13.02. 2015 08:00 - 11:30 Uhr
Computer – Grundkurs
Mo, 02.02. - 23.03. 2015 18:00 - 20:15 Uhr
8 Termine
Einführung in das Internet
Do, 05.02. - 12.03. 2015 08:30 - 11:30 Uhr
Digitale Fotografie, digitale
Bearbeitung – Grundkurs
Fr, 06.02. - 13.03. 2015 08:30 - 11:30 Uhr

Kurs in der Ratsschulbibliothek Zwickau:
Einführung in die
Handschriftenkunde
Mi, 11.02. - 25.03. 2015 18:30 - 20:00 Uhr
Xpert Business Kosten- und
Leistungsrechnung
Do, 26.02. - 02.07. 2015 17:30 - 19:45 Uhr
Xpert Business Lohn und Gehalt 2
Di, 24.02. - 16.06. 2015 17:30 - 19:45 Uhr
Xpert Business
Finanzbuchführung 2
Mo, 23.02. - 22.06. 2015 17:30 - 19:45 Uhr

Rückenfitness mit Geräten
Do, 26.02. - 11.06. 2015 17:00 - 18:00 Uhr
Heilfasten
Mi, 25.02. 2015 19:00 - 20:30 Uhr
Englisch für Unentwegte
Di, 24.02. - 23.06. 2015 17:00 - 18:30 Uhr
Gitarre für Erwachsene
– Fortgeschrittene
Mo, 26.01. - 01.06. 2015 17:15 - 18:45 Uhr
Gitarre für Erwachsene
– Fortgeschrittene
Mo, 23.02. - 15.06. 2015 18:00 - 19:30 Uhr
Gitarre für Erwachsene
– Fortgeschrittene
Mi, 25.02. - 10.06. 2015 18:00 - 19:30 Uhr
Gitarre für Erwachsene
– Fortgeschrittene
Di, 24.02. - 09.06. 2015 18:00 - 19:30 Uhr
Nähkurs für Einsteiger
Mo, 23.02. - 23.03. 2015 18:30 - 20:45 Uhr
Klößeln
Mi, 04.02. - 10.06. 2015 15:30 - 17:00 Uhr
Patchwork - Grundkurs
Sa, 28.02. 2015 09:00 - 13:30 Uhr
Schminkseminar – Das passende
Make-up richtig aufgelegt
Do, 22.01. 2015 18:00 - 21:00 Uhr
Seminar: Die Whisky-Insel Islay
Fr, 06.02. 2015 18:00 - 21:45 Uhr

Das vollständige Angebot ist im Internet
unter www.vhs-zwickau.de abrufbar.

Vorschau Neue Kurse

- Spanisch für die Reise - Intensivkurs
- Polnisch 1. Semester
- Englisch für Schichtarbeiter
- Bulgarisch für den Urlaub
- Chinesisch zum Kennenlernen
- Arabisch für Anfänger
- Neue Rückenschule Teil I
- Pilates
- HIIT - Hochintensitäts-Intervall-Training
- GGM - Gym Musik Mix 50+
- Ich beweg' mich
- Einführung in die Handschriftenkunde
- Meine Rechte als Patient
- -Freie Mitarbeiter - Rechte und Pflichten
- Exkursionen:
„Unbekannte Lausitz“, „Das Altenburger Land“, „Böhmisches
Mittelgebirge“, „Ins Land der 1000 Teiche“

... und vieles mehr!

Anmeldung leicht gemacht

Egal ob persönlich, telefonisch oder im Internet

Internet (Onlineanmeldung)

Die Volkshochschule Zwickau verfügt über ein hochver-
schlüsseltes Shoppingsystem. Das garantiert eine sichere Ver-
bindung bei der Weitergabe persönlicher Daten. Bankdaten
werden nicht mehr abgefragt. Wer dem trotzdem nicht
vertraut, kann sich natürlich auch anders anmelden.

Telefonisch

Unter der Rufnummer 0375 4402-23800. Es wird aus-
drücklich auf die Anerkennung der Allgemeinen Geschäfts-
bedingungen (AGB) und Wirksamkeit BGB § 312b Fernab-
satzvertrag bei telefonischer Anmeldung verwiesen. Die
Teilnehmer müssen die Anmeldekarte am ersten Kurstag
ausgefüllt abgeben, wenn sie das erste Mal an einer Veran-
staltung der Volkshochschule teilnehmen. Wenn man bereits
Stammkunde ist und alle Daten einschließlich der Erteilung

des SEPA-Mandats der Volkshochschule bereits vorliegen,
genügt ein Telefonanruf.

Folgeliste (Weitermeldung)

Gegen Ende eines Kurses haben die Teilnehmer die Möglich-
keit, sich auf einer Liste für den Folgekurs einzuschreiben. Unter-
schrift und fertig. Das enthebt sie jeder weiteren Formalität.
Sie müssen nur daran denken, sich wieder abzumelden,
wenn sie nicht mehr teilnehmen können oder wollen.

Login

Das persönliche Login im Internet ermöglicht Interessierten,
Kurse zu buchen, zu stornieren und zu verwalten.

Persönlich

... und natürlich persönlich in der Geschäftsstelle.



Das Team der Volkshochschule wünscht allen Teilneh-
mern, Dozenten und Unterstützern ein erfolgreiches
Jahr.
Foto: Archiv Landratsamt

Staatliche Studienakademie Breitenbrunn/Daetz-Stiftung

Interkulturell kompetent

Studienakademie Breitenbrunn leistet Pionierarbeit



Im Dezember 2014 fand mit Unterstützung der IHK Chemnitz und den Kooperationspartnern, TU Dresden und Daetz-Stiftung, eine Abschlussveranstaltung statt. Sächsische Unternehmen, soziale Einrichtungen und auch Herr Dr. Ronald Werner, Leiter Abteilung 3 - Hochschulen und Berufsakademien des SMWK - waren zu Gast.
Foto: Angela Grüner, IHK Chemnitz

Erfolgreiche internationale Geschäftsbeziehungen sind Grundlage für eine florierende sächsische Wirtschaft. Sachsen ist beliebtes Reiseziel, Ankunftsort vieler Menschen aus Krisengebieten oder interessant als neuer Lebensmittelpunkt. Diese Prozesse verändern Arbeitswelt und Gesellschaft. Die Kompetenz, mit Vielfalt im alltäglichen Leben, Geschäft und Direktkontakt mit Kunden und Klienten konstruktiv umzugehen, wird immer wichtiger. Die Studienakademie Breitenbrunn ist für diese Entwicklungen nun

breit aufgestellt. Seit 2012 wurden für die Studiengänge Industrie, Tourismuswirtschaft und Soziale Arbeit Module zur Entwicklung von interkultureller Kompetenz entwickelt und eingeführt. Dabei fand eine enge Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Didaktik des beruflichen Lernens der TU Dresden, Prof. Dr. Hanno Hortsch und der Daetz-Stiftung statt.

In einem Umfang von bis zu 150 Unterrichtseinheiten lernen die Studierenden nicht nur durch Fach-

vorträge, sondern auch spielerisch, wie groß der Einfluss von Kultur auf wirtschaftliche Prozesse und Kommunikation ist. Mit Fachleuten aus China, Russland, Polen, Tschechien, Indien und der Türkei werden professionelle Trainings veranstaltet. Auch andere Standorte der BA Sachsen (Dresden, Leipzig, Glauchau, Plauen) begrüßen das neue Modul in ihren Lehrplänen. Man ist sich einig und davon überzeugt, dass die Studierenden mit diesem Modul für die Zukunft besser gewappnet sind.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Sprechtage der Handwerkskammer Chemnitz

Anmeldung erbeten

Die Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, bietet am **Donnerstag, dem 29. Januar 2015** und am **Donnerstag, dem 26. Februar 2015** zu folgenden Themen Beratungen an:

- betriebswirtschaftliche Fragen
- Existenzgründungen
- Unternehmensnachfolgen (Handwerk)
- Fördermittel- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Sprechzeiten finden jeweils in der Zeit von **13:00 bis 16:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg

1, 08371 Glauchau, Haus 2,1. Obergeschoss, Konsultationsraum, statt.

Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.

Anmeldungen nehmen Frau Martina Wagenknecht, Landratsamt Zwickau

(Telefon: 0375 4402-25111) sowie Frau Gabi Hilbert, Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau (Telefon: 0375 787056), entgegen.

Die Sprechtage werden monatlich durchgeführt und sind kostenfrei.



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH

ambulanter Pflegedienst
Chemnitzer Straße 1a und 1b, 08371 Glauchau

Mit Sicherheit ist Altsein schön!

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: pflege-zu-haus@web.de

www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen Cordula Pfefferkorn



Chemnitzer Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Whg 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege, 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

E-Mail:

presse@landkreis-zwickau.de

KRISTALLKLARES DESIGN: IHR NEUES BAD



Besuchen Sie unsere inspirierende Ausstellung mit aufregenden Komplettbädern!

Maßalsky GmbH
Güterbahnhofstr. 30
08371 Glauchau
Tel. 03763-77840
info@massalsky.de

Maßalsky ist Ihr Experte für innovative Bäderplanung mit Sinn für Design, Schönheit und Details, die Sie begeistern werden.

maßalsky

BÄDERDESIGN

WWW.MASSALSKY.DE

Große Kreisstadt
GLAUCHAU

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Glauchau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Kassenverwalters (männlich/weiblich)

befristet im Rahmen der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung, voraussichtlich bis Ende Oktober 2016, zu besetzen. Nähere Einzelheiten zu den Inhalten sowie dem erforderlichen Anforderungsprofil entnehmen Sie bitte unter www.glauchau.de



20 JAHRE
GRÜNDUNG

Beratung zu Hause
schnelle Lieferung
ständig erreichbar
freundlicher Service

- Hilfsmittel für Reha und Pflege
- Geh- und Stehhilfen
- Hilfen für den Badbereich
- Pflegebetten und medizinische Matratzen
- Beratung, Service und Reparatur
- Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
eMail: info@gesundheitstechnik.com
Internet: www.gesundheitstechnik.com

sonntag
GESUNDHEITSTECHNIK
Rehabilitation Hilfsmittel Rehabilitation Elektromobilität

Hochschulkooperation

WHZ intensiviert Beziehungen nach China

Vom 4. bis 5. Dezember 2014 war eine Delegation der chinesischen Ningbo University of Technology (NBUT) zu Gast an der Westfälischen Hochschule Zwickau. Höhepunkt des Besuches war die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages zwischen den beiden Hochschulen. Dieser gilt für die kommenden zehn Jahre und betrifft im Wesentlichen den Bereich Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Automobilbau. Kooperationspartner sind die Fakultäten Wirtschaftswissenschaften und Automobil- und Maschinenbau an der WHZ sowie das Institut für Fahrzeugtechnik der Ningbo Universität für Technologie (CDIF).

Ziel der Kooperation ist die Ausbildung von Bachelorstudenten im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen nach einem in Deutschland akkreditierten Studiengang in China. Es sollen pro Jahr circa 90 chinesische Studenten immatrikuliert werden. Etwa ein Drittel der Lehrveranstaltungen werden durch Lehrkräfte der WHZ in China durchgeführt. Die Studierenden erhalten die Abschlüsse der jeweiligen Hochschule (Double Degree) bzw. einen Abschluss beider Hochschulen (Joint Degree). Die 20 besten chinesischen Studenten können ab dem 7. Semester an die WHZ kommen und ihr Studium dort beenden. Im Gegenzug haben ebenso viele deutsche Studierende die Möglichkeit, über ein Double- oder Non Degree Programm an die NBUT zu gehen.



Prof. Cristian-Andreas Schumann, Fachkoordinator Wirtschaftsingenieurwesen der CDHAW und Professor für Wirtschaftsinformatik an der WHZ, Prof. FENG Xiao, Direktor der CDHAW und Aufsichtsratsmitglied der NBUT, Prof. Gunter Krautheim, Rektor der WHZ und Prof. Gundolf Baier, Prorektor für Lehre und Studium an der WHZ (v. l. n. r.)

Foto: WHZ/Helge Gerischer

Finanziell wird das Vorhaben vollständig von der NBUT mit Zuwendungen des chinesischen Bildungsministeriums getragen.

Über die neu geschaffene Kooperation mit der NBUT hinaus, kooperiert die WHZ bereits seit vielen Jahren erfolgreich mit chinesischen Hochschulen. So ist die WHZ Gründungsmitglied des vor zehn Jahren vom chinesischen Bildungsministeriums (MoE) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ins Leben gerufenen Modellprojekts Chinesisch-Deutsche Hochschule für

Angewandte Wissenschaften (CDHAW). Dort ist die WHZ eine von insgesamt 26 Fachhochschulen, die am Kooperationsprogramm - geltend für die Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen, Kraftfahrzeugtechnik und Versorgungs- und Umwelttechnik - teilnehmen.

Jährlich kommen mit der Hilfe des Projektes bis zu 20 Studierende aus China an die WHZ. Im Gegenzug haben etwa zehn Studierende der WHZ die Möglichkeit, in China zu studieren.

Bestattungsinstitut Kästner

08056 Zwickau · Lutherstraße 18
Tel.: 0375/29 19 29
Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung,
Wirtschaftsförderung, Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 1 - 2
08371 Glauchau
Ansprechpartnerin:
Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail:
wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau, Dienststelle Glauchau

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de eingestellt.

Betten-Gattermann

Das Beste für Ihren gesunden Schlaf seit 1885.

- Ganzkörpervermessung
- Bettwaren
- Matratzen
- Schlafzimmermöbel
- Lattenroste
- Frottierwaren
- Bettensysteme
- orthopädisch richtige Liegeberatung durch zertifizierten Schlafberater
- Nachtwäsche
- Bettfedernreinigung

Meerane
Johannisstr. 2 • Tel.: 03764/2089 • Fax: 03764/2191
Glauchau
Markt 20 • Tel.: 03763/14619

www.betten-gattermann.de • info@betten-gattermann.de

In Oberlungwitz

national
und
international

Scheffler

UMZÜGE_{ek}

- Fern- und Nahumzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

Neues Zuhause gesucht?

PKP Wohnanlage „Am Rittergut“ in ruhiger Lage

Unsere komfortablen Wohnungen „Am Rittergut“ in Niederfrohna bieten optimale Voraussetzungen für ein Wohnen nach Ihren Wünschen, Ideen und individuellen Bedürfnissen. Die Wohnungsgrößen reichen von **42 m² bis 112 m²** und verfügen jeweils über einen Balkon bzw. eine Terrasse. Die Kaltmiete beträgt **4,90 € pro Quadratmeter**. Interessenten können sich gern nach Absprache in der Wohnanlage umsehen.

Das können Sie erwarten

- Alle Wohnungen sind barrierefrei über einen Aufzug erreichbar
- Türöffner mit Videokamera
- Gemeinschaftsraum
- Hausordnung durch Reinigungskraft
- Ruhige Lage

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

MPKP Büroservice – Hausverwaltung
Telefon: 037204/6850, www.pkp-seniorenbetreuung.de

Wohnanlage „Am Rittergut“
Am Rittergut 7 - 9
09243 Niederfrohna

Professionelle
Kompetente Pflege

Vielfältige Angebote am Beruflichen Schulzentrum

Tage der offenen Tür

Am **Samstag, dem 31. Januar 2015** findet in der Zeit von **09:00 bis 13:00 Uhr** ein Tag der offenen Tür am BSZ für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau, Außenstelle Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21 statt.

Kompetente Ansprechpartner werden Auskunft über die gymnasiale und berufliche Ausbildung am Schulzentrum in Limbach-Oberfrohna geben. In Fachkabinetten und Klassenzimmern werden den Gästen Projekte und Arbeiten aus dem Technologiepraktikum vorgestellt.

Traditionell wird auch an diesem Tag eine Modenschau stattfinden.

Alle geöffneten Werkstätten können besichtigt und Einblicke in den Beruf des Tischlers, Maurers, Zimmerers und Malers erlangt werden. Zu sehen sind u. a. gefertigte Mauerwerkskonstruktionen, Fachwerke, Maschinen und Geräte zur Vermessung sowie Möbelstücke.

Über Inhalte, Anforderungen und Aufnahmevoraussetzungen für die dreijährige Abiturausbildung können sich Oberschüler und deren Eltern

informieren. Fachlehrer, Beratungslehrer und der Oberstufenberater stehen für Informationen zur Ausbildung am Technischen Gymnasium bereit. Interessenten können bereits an diesem Tag ihre Bewerbungsunterlagen abgeben. Bewerbungsschluss für die gymnasiale Ausbildung ist der 31. März 2015.

Für das leibliche Wohl ist am Tag der offenen Tür ebenfalls gesorgt. Schüler der Klasse 13 eröffnen ein Schülercafé in der ersten Etage des Hauptgebäudes.

Der Studiengang zum Staatlich geprüften Bautechniker wird ab dem kommenden Schuljahr in einer zweijährigen Vollzeitausbildung angeboten. In eingerichteten Fachkabinetten erhält man Informationen für dieses Studium. Lehrer stehen zur Beantwortung von Fragen zu dieser Qualifizierung bereit. Voraussetzung für dieses Studium ist eine einjährige Tätigkeit in einem erlernten und abgeschlossenen Beruf (z. B. Maurer, Tischler, Zimmerer, Maler u. ä.). Ausgebildet wird auf dem Gebiet

der Bauerneuerung, Bausanierung und Denkmalpflege.

Weitere zahlreiche Möglichkeiten zur Fortsetzung der schulischen Ausbildung werden am Schulzentrum z. B. für Abgänger der 9. Klasse ohne Hauptschulabschluss geboten. Das BSZ bietet seit 2008 das zweijährige gestreckte Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) an. Ziel ist das Erreichen des Hauptschulabschlusses. Diese Ausbildung ist auch geeignet für Abgänger der Lernbehinderten- und Förderschulen. Die Bewerber entscheiden sich dabei für eines der angebotenen Berufsfelder, wie beispielsweise Holz/Metall oder Textil/Farbe.

Für Abgänger der Oberschule mit Hauptschulabschluss ohne Lehrvertrag ist das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) geeignet. Es kann als erstes Ausbildungsjahr anerkannt werden.

Neben der schulischen Ausbildung bietet das BSZ zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Beliebte Arbeitsgemeinschaften sind der Modellbahnbau, der Videoclub oder die Volleyball-AG. Der Videoclub erhielt für die Erstellung des Stadtvideos

eine Auszeichnung durch das Kultusministerium und das Schulzentrum den Titel „Schule mit Idee 2008“. Für das Regionalfernsehen werden ebenfalls Beiträge gedreht.

Einblick in die Arbeit der Modellbahn AG können Besucher am **24. und 25. Januar 2015** erhalten, denn dann öffnet die Modellbahnwerkstatt in der Außenstelle Limbach-Oberfrohna ihre Tür. In der Zeit von **13:00 bis 17:00 Uhr am Samstag und von 10:00 bis 17:00 Uhr am Sonntag** zeigen die Mitglieder der Modellbahn AG den Besuchern die Ergebnisse ihrer Arbeit.

Schüler des Technischen Gymnasiums arbeiten schon seit mehreren Jahren in ihrer Freizeit an dem Projekt. In der Holzwerkstatt (Obergeschoss) können interessierte Besucher den Aufbau und Fortschritt der im Bau befindlichen digital gesteuerten Modellbahnanlage in der Spur H0 begutachten.

In der Sporthalle des BSZ wird seit 2005 der „Freie Presse Azubi-Cup“

der Mädchen im Volleyball ausgerichtet.

Am **31. Januar 2015** wird es wieder soweit sein. 12 Teilnehmermannschaften anderer Schulzentren aus der Region Chemnitz nehmen an der Endrunde teil. Für die Sieger gibt es wieder Sachpreise bzw. eine Fahrt zu einem attraktiven Volleyballspiel.

Bewerbungen zu allen Ausbildungsrichtungen am BSZ können täglich abgegeben werden. Interessenten können ihre Anfragen auch direkt an das Berufliche Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik, Außenstelle Limbach-Oberfrohna, richten. Weitere Informationen sind unter der Homepage www.bsz-limbach.de zu finden.

Kontakt:

BSZ für Bau- und Oberflächentechnik
 Außenstelle Limbach-Oberfrohna
 Hohensteiner Straße 21
 Telefon: 03722 89050
 Fax: 03722 92908
 E-Mail: verwaltung@bsz-limbach.de

HBK-Poliklinik gemeinnützige GmbH

MVZ Poliklinik am Borberg

seit Januar 2015 für Sie vor Ort



HBK-Poliklinik
gemeinnützige GmbH

+ Neueröffnung Medizinisches Versorgungszentrum am Borberg in Kirchberg +

Zum Jahreswechsel erfolgte die Gründung des *MVZ Poliklinik am Borberg*. Das Facharztzentrum bietet seither eine Praxis für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde sowie eine Praxis für Kinderheilkunde in Kirchberg. Termine zur Vorstellung während der Sprechstunden vereinbaren Sie bitte telefonisch unter 037602 66207 (Kinderheilkunde) bzw. 037602 66048 (HNO-Heilkunde).

Praxis für Kinderheilkunde



Fotos: 3:2 PHOTOGRAPHIE

Dipl.-Med. Rita Morgner (Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin)

Sprechstunden (sowie nach Vereinbarung)

MO	08.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
DI	14.00–17.00 Uhr
MI	08.00–11.00 Uhr
DO	14.00–17.00 Uhr
FR	08.00–12.00 Uhr

Praxis für HNO-Heilkunde



Dipl.-Med. Anette Elsner (Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde)

Sprechstunden (sowie nach Vereinbarung)

MO	08.00–12.00 Uhr und 16.00–17.00 Uhr
DI	08.00–12.00 Uhr
MI	08.00–11.30 Uhr
DO	15.00–19.00 Uhr
FR	08.00–11.30 Uhr



Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Wirtschaft, Gesundheit und Technik des Landkreises Zwickau

Berufliches Schulzentrum (BSZ) „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau

Tag der offenen Tür

Bildungsangebote werden vorgestellt

Am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik des Landkreises Zwickau findet am **Samstag, dem 31. Januar 2015** von **09:00 bis 12:00 Uhr** am Standort Werdau, Schloßstraße 1 ein Tag der offenen Tür statt.

Eltern und Schüler können sich über die Bildungsangebote in Richtung Technikwissenschaft und Wirtschaftswissenschaft im Beruflichen Gymnasium informieren.

Ehemalige Schüler, Fachlehrer, Tutoren und die Mitglieder der Schulleitung beantworten gern alle Fragen.

Weiterhin erhalten Interessierte Auskünfte über die duale Ausbildung in den verschiedenen Berufsrichtungen der Berufsschule an den Standorten in Zwickau am Dr.-Friedrichs-Ring 43 und in Werdau, Schloßstraße 1.

Agentur für Arbeit Zwickau

BEN – der Berufsentwicklungs-navigator

Online-Angebot bietet Informationen für Fort- und Weiterbildung

BEN, der Berufsentwicklungsnavigator, ist ein neues Onlineangebot der Bundesagentur für Arbeit (BA) und bietet alle wichtigen Informationen für Fort- und Weiterbildung, für Umschulungen und Wiedereinstieg.

„Persönliche Fort- und Weiterbildung sind in Zeiten des Fachkräftebedarfs unverzichtbar“, stellt Zwickaus Arbeitsagentur-Chef Andreas Fleischer fest und freut sich deshalb besonders über BEN, den Berufsentwicklungsnavigator, den die Bundesagentur für Arbeit Ende des vergangenen Jahres ins Netz gestellt hat. „Mit BEN bieten wir ein Instrument, das den Menschen hilft, alle wichtigen Informationen für die persönliche Fort- und Weiterbildung, für Umschulungen und Wiedereinstieg zu finden“. Das Online-Angebot richtet sich vorrangig

an Erwachsene mit Interesse an Weiterbildung, beruflichem Wechsel, Aufstieg oder Wiedereinstieg. BEN fasst die große Informationsvielfalt, z. B. zu Berufen, Verdienstmöglichkeiten, Aufstiegschancen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Studienfächern, Arbeitsmarktchancen und freien Stellenangeboten in einem Onlineangebot zusammen.

Seit vielen Jahren werden online umfangreiche Informationen zu den Themen Beruf (im BERUFENET), Weiterbildung (in Deutschlands größter Weiterbildungsdatenbank KURSNET) und Arbeitsmarkt (z. B. in der JOB-BÖRSE der BA u.W.) angeboten. Bisher mussten die Nutzer die Anwendungen einzeln aufrufen. Jetzt steht BEN unter www.arbeitsagentur.de zur Verfügung.

Weihnachtsfußballturnier der Förderschulen

Dr.-Päßler-Schule erreichte ersten Platz



Die Siegermannschaft

Foto: Ritter / BSZ Glauchau

Wie auch im vergangenen Jahr hatte der Förderschulenteil des Beruflichen Schulzentrums „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau die zukünftigen Berufsschüler aus den Förderschulen der Region am 10. Dezember 2014 zu einem Soccer-Fußballturnier eingeladen. Mit viel Spielfreude und sportlich fairem

Kampf konnte sich die Dr.-Päßler-Schule aus Meerane gegen zehn teilnehmende Mannschaften als Sieger durchsetzen. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft Metall/Holz aus dem Beruflichen Schulzentrum Glauchau vor der Rudolf-Weiß-Schule aus Zwickau. Der Veranstalter dankt allen teilnehmenden

Mannschaften für ihr sportliches Auftreten und hofft, sie im nächsten Jahr alle wieder begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank an die Belegschaft der Sachsenlandhalle, die einen reibungslosen und störungsfreien Turnierverlauf ermöglichte.

Christoph-Graupner-Gymnasium (CGG) Kirchberg

Informationse Elternabend für Eltern von Viertklässlern

Gymnasium informiert zum Ausbildungsangebot

Das Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg lädt zu einem Informationse Elternabend für **Donnerstag, den 22. Januar 2015 um 19:00 Uhr** ein. Interessierte Eltern von Viertklässlern erhalten neben Informationen zum Ausbildungsangebot auch Auskünfte über Zugangsvoraussetzungen, Inhalte und Vorteile

einer vertieften sprachlichen Ausbildung als besonderes Angebot der Begabtenförderung in Sachsen. Ebenso können Fragen zur Schülerbegabtenförderung geklärt werden. Informationen rund um die vertiefte sprachliche Ausbildung sind jederzeit auf der Homepage des CGG unter www.graupnergym.de oder telefo-

nisch unter 037602 64336 erhältlich.

Am **Samstag, dem 31. Januar 2015**, werden von **09:00 bis 12:00 Uhr** im Rahmen eines Tages der offenen Tür am Christoph-Graupner-Gymnasium die Ergebnisse der Projektwoche präsentiert.



Herz & Hand
Bergring 10
08058 Zwickau
www.herzundhand.info

Krankenpflege und Seniorenservice

- ♥ professionelle Pflege sowie individuelle Betreuung in Ihrer vertrauten Umgebung
- ♥ Versorgung durch hochqualifizierte und freundliche Stammpflegekräfte
- ♥ medizinische Versorgung/Behandlungspflege (z.B. Medikamentengabe, Injektionen, Wundverbände, Versorgung von Sonden & Kathetern sowie parenterale Ernährung)
- ♥ komplette Haushaltsführung (z.B. Wohnungsreinigung, Wäsche- & Einkaufsdienst)
- ♥ Organisation zusätzlicher Dienste (z.B. Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Fußpflege)
- ♥ Entlastung pflegender Angehöriger (z.B. Verhinderungspflege, niedrigschwellige Betreuungsangebote, Alltagsbegleitung)

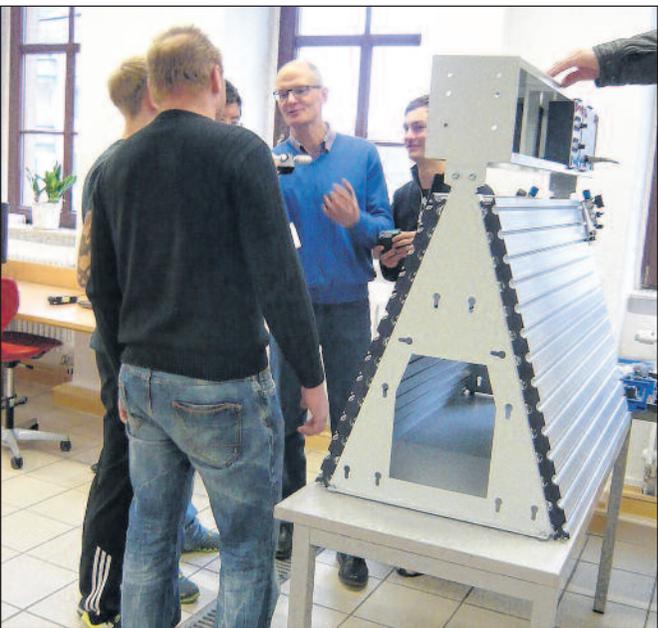
Wir sind gern für Sie da. 24 Stunden am Tag. 365 Tage im Jahr.
Rufen Sie uns an und lassen Sie sich individuell beraten:

24 h – Telefon: 037604 / 70 64 69

Für Menschen, die der Pflege und Hilfe bedürfen, haben wir ein Herz und reichen ihnen helfend unsere Hand.

Fachkabinette für Pneumatik und CNC-Programmierung wurden modernisiert

Übergabe erfolgte am 7. Januar



Fachlehrer Bernd Dietsch mit Metallbauern des dritten Lehrjahres am Pneumatik-Versuchsstand Foto: Dorothea Wild

Parallel zur Heizungsrekonstruktion im Beruflichen Schulzentrum „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau, Schülerplatz 2, die von Mai bis November 2014 durchgeführt wurde, erfolgte die Modernisierung zweier Fachkabinette am Schulplatz.

In diesen Fachkabinetten erfolgt die Ausbildung in den Bereichen Pneumatik, Elektropneumatik sowie die Grundlagenbildung in der CNC-Technik und Programmierung. Die Auszubildenden der Berufsgruppen Konstruktionsmechaniker sowie Me-

tallbauer finden in den genannten Räumen modernste PC-Technik vor. Durch die Erweiterung und Modernisierung der Pneumatik und E-Pneumatik können Lerninhalte gezielter und anschaulicher vermittelt werden. Unterstützt wird dieser Lernprozess durch die Einführung der neuen Software FluidSIM 5. Weiterhin wurde die MTS- Software in der CNC-Ausbildung durch eine neue Version aktualisiert. Damit ist es möglich, NC-Befehle, Programme und Programmabläufe kennenzulernen und Industriestandards anzuwenden.

Die Verbesserung der technischen Voraussetzungen, die Ausgestaltung der Räume und der Kauf neuer Schulmöbel wurde durch den Schulträger, den Landkreis Zwickau, begleitet und realisiert.

Durch die sehr gute Zusammenarbeit der Partner Schulträger und Berufsschule sowie der Firma SMI Computersysteme GmbH Glauchau konnte die Modernisierungsmaßnahme erfolgreich geplant und abgeschlossen werden. Die Kosten für Ausstattung und Unterrichtsmittel beliefen sich insgesamt auf ca. 60.000 EUR.

Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70



Jugendring Westsachsen e. V.

Neuer Start für Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in der Stufe G

...mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica – Stufe G – Grundkurs)

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – als Gruppenleiter/in – in der Nachwuchsarbeit der Vereine, bei Freizeitangeboten oder Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen, bietet der Jugendring Westsachsen jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst eine Jugendgruppenleiterschulung an.

Aufgrund vieler Anfragen findet die Frühjahrsausbildung der Stufe G diesmal als **Wochenendkurs** statt.

Termine: **6./7. März und 20./21. März sowie 18. April 2015**

Ort: DRK-Dienstleistungszentrum „Altes Schützenhaus“ Zwickauer Straße 37 08412 Werdau

Wer einen **Wiederholerlehrgang** benötigt, kann sich beim Jugendring Westsachsen melden. Es stehen mehrere Termine zur Verfügung.

Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen.

Der Zweck dieser Card ist die Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten, öffentlichen Institutionen und der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen und ist ein bundeseinheitlicher Ausweis (Mindestalter beträgt 16 Jahre).

Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Plätze, da nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist!

Antragsformulare und nähere Informationen:

Jugendring Westsachsen e. V.
Ansprechpartnerinnen:
Heidrun Wagner, Peggy Gruna
Telefon: 0375 4402-27700/1 oder 03723 42793
Fax: 0375 4402-27709
E-Mail: peggy.gruna@jugendring-westsachsen.de

Schlenkrich
KAMINSTUDIO CHEMNITZ
Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz

Wir beraten • **persönlich** • **ehrlich** • **kompetent**
und das bereits seit über 100 Jahren!
Bei uns sehen Sie die neuesten Kamin- und Kaminofentrends.

Neuheiten 2015
Besuchen Sie uns auf der Chemnitzer Baumesse
vom 30.01. – 01.02.2015, Stand C 10

Di.-Fr. 9.30 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

BERATUNG
PLANUNG
EINBAU

Zwickauer Straße 224 · 09116 Chemnitz · Telefon 0371.8206046 · Referenzen unter: www.kamin-schlenkrich.de

Achtung! Unser Tipp: Lücke im Verbraucherschutz. Der Bundesgerichtshof hat festgestellt, dass Kunden auf Verbrauchermessen kein Rücktrittsrecht auf abgeschlossene Verträge haben. Wer sich also zum vermeintlich günstigen Messepreis etwas aufschwätzen lässt, kommt über das Widerrufsrecht nicht aus dem Vertrag heraus!

E-Mail:

presse@landkreis-zwickau.de

Vorgestellt Interkultureller Arbeitskreis des Landkreises Zwickau (IAK)

Der Interkulturelle Arbeitskreis im Landkreis Zwickau besteht aus Vereinen, Institutionen und Initiativen, die in der Migrationsarbeit tätig sind und für ein friedliches Zusammenleben eintreten.

Den Arbeitskreis gibt es schon seit den 1990er Jahren, vom Forum für Migrationsfragen über den Präventionsarbeitskreis wurde er zum Interkulturellen Arbeitskreis. Grundanliegen des Interkulturellen Arbeitskreises ist es, für Teilhabe und gegenseitigen Respekt zu werben und das friedliche Zusammenleben in unserer Region zu fördern.

Im Arbeitskreis sind z. B. AWO Jugendmigrationsdienst, Migrationserstberatungsstellen, Benedict School Zwickau, Euro-Schulen Zwickau, EXIS Europa e. V., Kompetenzagentur Verbund Landkreis Zwickau, Migrationskoordinatorin der Sächsischen Bildungsagentur, Club Impuls, Deutsch-Polnischer Kulturverein e. V., Diakonie Westsachsen, Herrnhuter Brüdergemeine, Koordinierungsbüro Bündnis für Demokratie und Toleranz, Polizei Südwestsachsen - Prävention, SOS-Mütterzentrum Zwickau/Mehrgenerationenhaus, Verein „Freundliche Nachbarn“ e. V., Verein der Vietnamesen e. V., Wir gemeinsam in Zwickau e. V., Wolschanka e. V. Crimmitschau, Ansprechpartner der Asylheime und die Gleichstellungs- und

Ausländerbeauftragten tätig. Die Teilnehmenden tauschen Informationen aus, stimmen sich ab und führen gemeinsame Veranstaltungen durch. Koordiniert wird der Arbeitskreis durch die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises Zwickau. Die Treffen des Interkulturellen Arbeitskreises finden zweimal jährlich statt. Die Mitarbeit im IAK ist freiwillig. Nach Bedarf werden themenbezogene Arbeitsgruppen gebildet, die z. B. zu folgenden Themen arbeiten: Bildungsperspektiven für Jugendliche im sogenannten Duldungsstatus, Integrationsmaßnahmen in der Stadt Zwickau, Vorbereitung der Eröffnung der Interkulturellen Woche im Landkreis Zwickau und Möglichkeiten der Teilhabe und Unterstützung für Zuwanderer, Flüchtlinge und Menschen, die politisches Asyl beantragt haben. Außerdem können zu spezifischen Themen Fachleute aus Ämtern und anderen Institutionen, z. B. Jobcenter, Bildungsagentur, Schule, Jugendamt, Wirtschaft, Sozialamt, Ausländerbehörde, einbezogen werden.

Kontakt zum Interkulturellen Arbeitskreis:
Landratsamt Zwickau
Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte
E-Mail: birgit.riedel@landkreis-zwickau.de

Noch nie waren Fachkräfte so gefragt wie heute Schnuppertag am BSZ

Das Berufliche Schulzentrum für Technik „August Horch“ in der Zwickauer Dieselstraße 17 lädt wieder zu seinem traditionellen Schnuppertag ein.

Zum Tag der offenen Tür am **Samstag, dem 31. Januar 2015 von 09:00 bis 12:00 Uhr** gibt es am Schulzentrum die Gelegenheit, ausführlich das breite Bildungsangebot in den verschiedenen Schularten kennenzulernen.

Seit Bestehen beweist das BSZ in der Zwickauer Dieselstraße seine Innovationsfähigkeit mit neuen Projekten und Ausbildungsformen und entwickelte sich so zu dem Kompetenzzentrum für die technische Aus- und Weiterbildung im Landkreis Zwickau. Gerade in diesen Tagen leistet das Schulzentrum so einen wichtigen Beitrag und hilft, den befürchteten Fachkräftemangel abzubauen.

Neben modernster Technik ist die Schule bekannt für eine nicht mehr überall selbstverständliche angenehme Lernatmosphäre, in der sich Schüler und Lehrer trotz oder gerade wegen durchaus fester Regeln als Gemeinschaft mit gleichem Ziel begreifen: Spaß am Lernen und in freundlicher und moderner Umgebung das berufliche Wunschziel erreichen.

Grundlage der Leistungsfähigkeit des BSZ ist die vielseitige zukunftsorientierte technische Berufsausbildung, zum Beispiel in den Bereichen Kraftfahrzeugtechnik, Metalltechnik und Elektrotechnik. Die Berufsausbildung dauert in der Regel dreieinhalb Jahre. Dabei sind solche Berufe wie Kraftfahrzeugmechatroniker, Industriemechaniker, Landmaschinenmechaniker und Elektroniker für Automatisierungstechnik nur ein kleiner Ausschnitt aus den angebotenen Ausbildungsrichtungen. Bewerbungen für diese Schulart richten sich direkt an die entsprechenden Ausbildungsbetriebe. Voraussetzung: Haupt- oder Realschulabschluss.

Ohne Lehrvertrag mit einem ausbildenden Betrieb sowie mit und ohne Abschluss der Mittelschule gibt es am BSZ die Möglichkeit, eine berufliche Karriere im Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) in den Bereichen Metalltechnik und Elektrotechnik zu starten. Hierbei werden die Bewerber in einjähriger schulischer Vollzeitform in Theorie und Praxis auf eine reguläre duale Ausbildung vorbereitet. Mit besonders erfolgreichem Abschluss des BGJ wird das Grundbildungsjahr sogar als erstes Lehrjahr angerechnet und der Hauptschulabschluss kann zuerkannt werden.

Eine weitere tragende Säule der Schule ist mittlerweile als echte Alternative zur klassischen gymnasialen Ausbildung anerkannt und beliebt: Die Fachoberschule für Technik in zweijähriger Form für abgehende Zehntklässler mit Realschulabschluss und in einjähriger Form für Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem technischen Beruf und dem Wunsch, ein Studium an der Fachhochschule zu beginnen.

In beiden Formen erhält der Schüler durch zielgerichtete und effiziente Stundenpläne und mit dem Abschluss der allgemeinen Fachhochschulreife das Knowhow nicht nur für technische, sondern für alle gängigen Studienrichtungen an einer Fachhochschule im gesamten Bundesgebiet. Hierbei besteht ebenso die Möglichkeit, z. B. nach Klasse 10 und 11 vom Gymnasium in die 11. Klasse der FOS des BSZ zu wechseln. Durch die enge Verbindung von Theorie und Praxis in Klasse 11 der zweijährigen FOS ist dieser Abschluss mittlerweile auch bei Arbeitgebern für die Einstellung in eine reguläre Berufsausbildung besonders willkommen.

Aufgrund steigender Nachfrage nach hochqualifizierten Fachkräften in der Automobilbranche entschied

sich das Schulzentrum im Schuljahr 2004/05, die Fachschule für Fahrzeugtechnik zu eröffnen. Ziel der zweijährigen Vollzeitausbildung ist der Abschluss zum staatlich geprüften Techniker in der Fachrichtung Fahrzeugtechnik, der als Bindeglied zwischen Meister und Ingenieur im modernen Management der Autobranche heute nicht mehr wegzudenken ist.

Hohe Einstellungsquoten sowohl bei großen namhaften Autoherstellern, wie Audi, BMW, Mercedes, Porsche und VW als auch in der Zulieferindustrie zeigen den großen Erfolg der Fachschule.

Als staatliche Schule im Freistaat Sachsen ist der Besuch aller vorgestellten Schularten und Ausbildungen kostenfrei, unter bestimmten Voraussetzungen kann eine Unterstützung gemäß Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) bzw. Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) erfolgen.

Weitere Informationen zum Beruflichen Schulzentrum für Technik „August Horch“, zu Bewerbungsmodalitäten und Details der Ausbildungsrichtungen finden Interessierte neben dem direkten Kontakt, z. B. am Tag der offenen Tür auch auf der Homepage der Schule.

Schüler verschiedener Klassenstufen und das Lehrerteam freuen sich auf einen interessanten Samstagvormittag, angefüllt mit vielen interessanten Fragen und Gesprächen.

Außerdem stehen an diesem Tag überbetriebliche Ausbildungsträger, Mitarbeiter der Westsächsischen Hochschule Zwickau und der Arbeitsagentur als Ansprechpartner zur Verfügung. Ebenso möchte auch dieses Jahr wieder Herr Göpfert vom August Horch Museum mit den Gästen interessante Gespräche rund um die Automobilgeschichte in Zwickau führen.

Stellenausschreibung:

In der Gemeindeverwaltung Gersdorf (Sommerbad) ist zum **01.03.2015** die Stelle einer/eines geprüften

Meisterin/Meisters für Bäderbetriebe

mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 39 Stunden neu zu besetzen. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVÖD, Entgeltgruppe 5. Es handelt sich um eine Saisonstelle jährlich vom 01.03. bis 30.11.

Aufgaben:

- umfassende Betreuung des Gesamtobjektes
- Gesamtverantwortung für Verkehrssicherheit, Grünschnitt, Sauberkeit und Pflege des Objekts sowie deren Außenanlagen und Gehwege
- Gesamtverantwortung für Badtechnik sowie der übergebenen Bauhoftechnik
- Gesamtverantwortung für die Einteilung der Mitarbeiter und Hilfskräfte
- sämtliche Saisonvorbereitungs- und Nachbereitungsarbeiten im Badgelände
- Sicherung des Objektes bei Unwetterwarnungen und bei akuten Regenfällen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Meisterin/Meisters für Bäderbetriebe
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- freundliches und gastorientiertes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zum Schicht- und Wochenenddienst
- fundierte technische Kenntnisse und handwerkliches Geschick

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnis kopien, Tätigkeitsnachweise, Arbeitszeugnisse) sind schriftlich bis zum 30.01.2015 an folgende Adresse zu richten:

Gemeindeverwaltung Gersdorf
Personalamt
Hauptstraße 192
09355 Gersdorf





Reisswolf®
secret. service.

Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz

www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de




Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottentsorgung



VOM DATENSCHUTZ
EMPFOHLEN*

Tierpark Hirschfeld erhielt Elektromobil Sparkasse Zwickau ist zuverlässiger Partner



Die Freude bei der Übergabe des E-Mobils an den Tierpark war bei allen Beteiligten groß.
Foto: Andreas Wohland

Auf Initiative des Landrates Herrn Dr. C. Scheurer stellte die Sparkasse Zwickau dem Tierpark Hirschfeld ein Elektromobil zur Verfügung. Es ist das zweite Fahrzeug dieser Art, das der Tierpark durch Sponsoring der Sparkasse Zwickau erhält.

In Anwesenheit des Landrates übernahmen die Vorsitzende des För-

derkreises, Frau Eva Herzog, und die Leiterin des Tierparks, Frau Ramona Demmler, am 12. Januar 2015 das Fahrzeug von Frau Petra Günther als Vertreterin der Sparkasse Zwickau.

Das umweltfreundliche und leise Fahrzeug wird ausschließlich zur Tierfütterung verwendet und trägt

wesentlich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Tierparkmitarbeiter bei, die bei jeder Witterung die Tiere zu versorgen haben.

Die Sparkasse ist ein bewährter Partner für den Tierpark, ohne deren Unterstützung viele Maßnahmen nicht möglich gewesen wären.

Information zum Bürgerservice Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr	14. Februar 2015
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr	Zwickau, Werdauer Straße 62
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr	21. Februar 2015
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr	Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr	
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr	

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

Sonnabendöffnungszeiten für Januar und Februar 2015

24. Januar 2015	Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
31. Januar 2015	Werdau, Königswalder Straße 18 (Seiteneingang des Gebäudes)
7. Februar 2015	Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

Aufgrund von Bauarbeiten bleibt der Bürgerservice in Glauchau 2015 **samstags** geschlossen!

Modulare Ausbildung beginnt am 02.02.2015 in Zwickau, Herschelstraße 13

Suchen qualifiziertes Bewachungspersonal auch Quereinsteiger

die durch unser Bildungszentrum ausgebildet werden.

Bieten dazu eine:

Modulare Ausbildung mit Jobgarantie

Förderung durch das Arbeitsamt möglich.

Weitere Infos auf unserer Internetseite/Ausbildung oder Herr Gerth, Tel. 037209 69 92 66

ARGUS-Sicherheitservice GmbH Gerth & Siegart



Einsiedler Hauptstraße 66
09123 Chemnitz OT Einsiedel

Zertifiziert



Management Service

Tel. 03 72 09 - 69 92 60

www.argussecurity.de • info@argussecurity.de

WILLKOMMEN IM
ERZGEBIRGE

HERZlich
& aus Tradition
modern

Das Urlaubs- und Freizeitmagazin ist in den Shops von BLICK und Freie Presse sowie in touristischen Einrichtungen erhältlich.

Bestellen:
☎ (0371) 33 49 131

Informationen und Bestellung online
www.blick.de - www.willkommen-in-sachsen.de
info@willkommen-in-sachsen.de

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

- **ENDGÜLTIG**
- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettsanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelbekämpfung

Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig
09385 Lugau · Chemnitzer Straße 41 a · Tel.: 037295/3333
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de

Das trockene Haus durch Degesil

Ausgewählte Konzerthighlights

Vogtland Philharmonie
GREIZ · REICHENBACH

5. Sinfoniekonzert
28.01., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
30.01., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
A. Pärt: Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte
R. Glière: Harfenkonzert Es-Dur
F. M. Barthodly: Sinfonie Nr. 3 „Schottische“
Andreas Mildner / Harfe
Dorian Keilhack / Dirigent

6. Sinfoniekonzert
25.02., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
27.02., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
E. Grieg: Orchestersuite aus „Sigur und Jorsalvar“
R. Schumann: Violoncellokonzert a-Moll
P. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6 h-Moll „Pathétique“
Janina Ruh / Violoncello
David Marlow / Dirigent

Stunde der Musik
12.03., 19.30 Uhr, Glauchau, Stadttheater
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Freund Quartett der Vogtland Philharmonie

Kammerkonzert
18.03., 19.30 Uhr, Werdau, Rathausaal
Werke von Whitney, East, Mozart u. a. mit dem Bläserquintett der Vogtland Philharmonie

Andreas Mildner
Janina Ruh
Dorian Keilhack

Quadro Nuevo feat. Vogtland Philharmonie
Dirigent: GMD Stefan Fraas
Leidenschaftliche Tangos, betörende Arabesken, Melodien aus dem alten Europa

01.02., 17.00 Uhr, Schleiz Wisentahalle
Tickets: 03863 / 4810

01.05., 20.00 Uhr, Plauen, Festhalle
Tickets: 03741 2912444

02.05., 19.30 Uhr, Glauchau, Stadttheater
Tickets: 03763 2421

Sounds of Hollywood
Berühmte Filmmusiken auf Großbildleinwand

JUDITH LEFEBER
mit
THOMAS HAHN

07.03., 20.00 Uhr: Schwarzenberg, Ritter-Georg-Halle
08.03., 17.00 Uhr: Rodewisch, Ratskellersaal
15.03., 17.00 Uhr: Schleiz, Wisentahalle
21.06., 20.00 Uhr: Greiz, Vogtlandhalle (Musiknacht)
03.07., 20.30 Uhr, Waldheim, Am Kreuzfelsen

Blender/3D-Animation, Photoshop, Trickfilm und mehr...

Winterferien kreativ nutzen

Für alle medienbegeisterten Jugendlichen und Erwachsenen bietet der SAEK Zwickau wieder ein umfangreiches Kursangebot in den Winterferien an.

Erstmals startet der Spezialkurs Blender/3D-Animation. Vom 11. bis 13. Februar 2015 kann man mit ein paar Mausclicks, etwas Phantasie und dem nötigen theoretischen Wissen unter Anleitung eines Softwareentwicklers eine kleine 3D-Animation gestalten.

Aufgrund der guten Resonanz gibt es außerdem eine Neuauflage des Grundlagenkurses „Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop“ und einen Trickfilmworkshop. In weiteren Kursen kann man die theoretischen und praktischen Basics im Bereich Fernseh- und Radioproduktion kennenlernen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Mehr Informationen gibt es unter www.saek-zwickau.de oder unter Telefon: 0375 210685.

„Regionenticket“ verbindet Vogtland und Zwickau

Neues Abo-Angebot bringt Vorteile für Pendler zwischen den Verbänden

Das neue „Regionenticket“ soll das Vogtland und Zwickau miteinander verbinden und Fahrten mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln vereinfachen. Es kann seit dem 1. Januar 2015 genutzt werden. Thorsten Müller, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV), und Jens Müller, Leiter Unternehmensentwicklung des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS), haben das Regionenticket und den dazu gehörigen Flyer am 4. Dezember 2014 auf dem unteren Bahnhof in Auerbach vorgestellt.

„Mit dem Regionenticket entsprechen wir dem Wunsch vieler Fahrgäste, insbesondere Pendlern. Sie benötigen nun nicht mehr verschiedene Fahrscheine, sondern können mit nur noch einem, dem neuen Ticket, im jeweiligen Zielgebiet im Vogtland bzw. in Zwickau weiterfahren“, sagt Thorsten Müller. Jens Müller fügt an: „Das Regionenticket ist ein weiterer Schritt

zu einem einfacheren Tarifsystem zwischen den Verbänden. Neben dem EgroNet-Ticket für gelegentliche Fahrten gibt es nun für die Region Zwickau/Vogtland auch ein Ticket für Stammkunden.“

Das Regionenticket ist als Abo-Monatskarte sowohl für Erwachsene als auch für Schüler, Studenten und Auszubildende erhältlich. Es gilt täglich rund um die Uhr auf den Linien zwischen der vereinbarten VVV-Tarifzone und Zwickau (VMS-Tarifzone 16). In der jeweiligen Start- und Zielzone können alle Busse, Straßenbahnen und Züge des Nahverkehrs genutzt werden. Im Vogtland werden die Tarifzonen mit Bahnhaltungen auf den von und nach Zwickau führenden Bahnlinien einbezogen. Mit dem Regionenticket können Erwachsene von Samstag 00:00 Uhr bis Montag 03:00 Uhr und an Feiertagen bis zum Folgetag 03:00 Uhr vier Personen ohne Altersbeschränkung

kostenlos mitnehmen. Anstelle einer Person kann auch ein Hund mitgenommen werden. Mit dem Regionenticket ist die kostenlose Fahrradmitnahme möglich. Für Erwachsene gilt eine Mindestlaufzeit von vier Monaten, für Schüler, Studenten und Azubis beträgt diese mindestens 12 Monate. Das Regionenticket ist nicht übertragbar. Schüler, Azubis und Studenten benötigen einen Berechtigungsnachweis. Das neue Ticket kann in verschiedenen Fahrscheinverkaufsstellen beantragt werden.

Die Kundenbetreuung erfolgt durch den Verkehrsverbund Vogtland im Auftrag aller beteiligten Verkehrsunternehmen. Das Regionenticket wird als „Plastikkarte“ ausgegeben und der jeweilige Betrag monatlich abgebucht.

Weitere Informationen, Flyer und Anmeldeformular zum Download unter www.vogtlandauskunft.de oder unter www.vms.de.

HOFMANN METALL GmbH

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettsorgung von Schrott und Buntmetall

Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung

Demontage und Beräumungsarbeiten

Containerdienst 6 - 36 m²

Äußere Dresdner Str. 80

08066 Zwickau

Tel.: 0375 - 27 1346-0

Fax: 0375 - 27 1346-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de

Internet: www.hofmann-metall.de

Gymnasium am Sandberg Wilkau-Haßlau

Willkommen zum Tag der offenen Tür

Veranstalter freut sich auf viele Interessenten

Am **Samstag, dem 31. Januar 2015**, öffnet in der Zeit von **10:00 bis 13:00 Uhr** das Gymnasium am Sandberg in Wilkau-Haßlau, Albert-Schweitzer-Ring 77, seine Türen für alle Besucher.

Bei dieser Gelegenheit können sich

Interessenten, vor allem die Grundschüler der vierten Klassen und deren Eltern von der Leistungsfähigkeit und den vielfältigen Angeboten der modernen Bildungseinrichtung überzeugen bzw. direkt mit der Schulleitung, dem Förder-

verein und den Fachlehrern ins Gespräch kommen.

Alle Bewerber für die sportorientierte Klasse finden sich 10:00 Uhr mit Sportkleidung in der Turnhalle an der Schule zu einem Begegnungstreffen ein.

Kühlschrank leer? – WIR haben mehr!

Neueröffnung

am 15.01.2015

in Zwickau

Lebens
mittel
punkt

IHR Markt mit Herz und Bauchgefühl!

- regional
- natürlich
- BIO

Karl-Liebknecht-Straße 3 · 08056 Zwickau
www.LMP-zwickau.de

„Die Kunst im Duktus“ Schüler stellen Arbeiten aus

Am 15. Januar 2015 wurde die Ausstellung „Die Kunst im Duktus“ mit Schülerarbeiten des Gymnasiums „Alexander von Humboldt“ in der Galerie im Verwaltungszentrum des Landkreises Zwickau in Werdau, Königswalder Straße 18, eröffnet.

Die traditionelle Jahresausstellung von Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht des Gymnasiums „Alexander von Humboldt“ in Werdau gewährt auch in diesem Jahr wieder Einblicke in die schulische Auseinandersetzung mit der bildenden Kunst. Dabei darf man in der Ausstellung „Die Kunst im Duktus“ auf Neues und Interessantes gespannt sein. In der Ausstellung von Schülerarbeiten steht wieder ein besonderer Aspekt im Vordergrund: Die bildnerische Handschrift. Seit einiger Zeit droht die klassische Schreibschrift auszusterben. Nicht nur in den USA und der Schweiz zeigen sich Tendenzen zur völligen Abschaffung dieser, auch in zahlreichen Bundesländern wird bereits die geschriebene Schrift durch die

Grundschrift, eine Art Druckschrift, ersetzt. In der Kunst wäre ein Verlust der sogenannten bildnerischen Handschrift nicht denkbar. Nur jene Handschrift des Künstlers verleiht einem Werk die Berechtigung, den Charakter und seine Eigenart. Alles Übrige wäre ja mit dem heutigen Stand der Technik wesentlich schneller und fehlerfreier produzierbar. Schon Künstler der Pop-Art und der Minimal-Art unternahmen den Versuch, ganz auf eine persönliche Note im Werk zu verzichten. In Wiederholung entthob dies jedoch zunehmend spürbar den Sinn in der Kunst; je mehr er eben fehlte - der kreative, subjektive Mensch. Umso spannender ist es für den Kunstlehrer, diese Entwicklung einer individuellen künstlerischen Handschrift mitverfolgen und in geringem Maße vielleicht auch ein wenig fördern zu können.

So werden die diesjährigen Exponate gerade den persönlichen Duktus in verschiedensten gestalterischen Techniken wie auch den individuellen

Blick in der Fotografie erlebbar machen. Die persönliche Handschrift ist hier allgegenwärtig, selbst ohne Buchstaben. Sollte eines Tages die Handschrift tatsächlich ausgestorben sein, so hoffen wir, dass es noch das Fach Kunst gibt, das nicht nur kalligrafisch eine Handschrift zeigen kann, die individuell ist und „die Gedanken zum Fliegen“ (Cornelia Funke) bringen wird und ebenso die Kultur von Generationen wahr.

Die Besucher der Ausstellung können auf die künstlerischen Außerungen der Schüler gespannt sein.

Die Arbeiten können bis zum 9. März 2015 zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums

dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 18:00 Uhr
sowie
donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 15:00 Uhr

in Werdau, Königswalder Straße 18, besichtigt werden.



Wir haben reduziert!
Viele Modelle zu sensationell günstigen Preisen, Marken-Winterschuhe in bester Qualität – reinschauen lohnt sich!

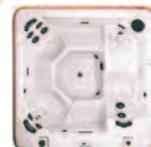
**SCHUH
-WINKLER-**

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße
Chemnitz • Neefepark

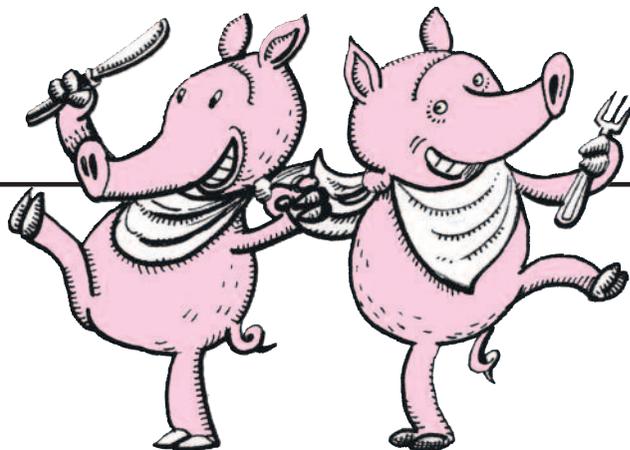
Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat, immer auf dem neuesten Stand

IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS



WärmeBau GmbH
Meeraner Str. 102 Tel. (03763) 40 04 46
08371 Glauchau www.waermebau.de



**Bei Vorlage
dieser Anzeige
5% Rabatt**

Es ist wieder Hausschlachtezeit!

Besuchen Sie unser Geschäft in Zwickau, Schlachthofstraße 11.

Wir führen alles, was Sie zum Schlachten/Räuchern benötigen:

- * Gewürze * Kunst- und Naturdarm * Messer * Wurstgarn * Räucheröfen *
- * Räucherspäne * Kochkessel * Thermometer * Räucherhaken * S-Haken *
- * Dosen * Gläser * Beutel * Schussapparate und Kartuschen * Fachbücher *
- * Dosenverschlussmaschinen zum Verleihen *

Wir nehmen Ihre Bestellungen für:

Blut * Leber * Frischfleisch * Eis * etc. gern entgegen.

Wir bedienen Sie: Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

FLEITEC Fleischereibedarf (jetzt POWER TOOLS und FOOD GmbH Zwickau)

08058 Zwickau • Schlachthofstraße 11 • Tel.: 0375 / 30 34 60 • Fax 30 34 619

www.fleitec-zwickau.de • info@ptfoodgmbh.com

5. AbenteuerTage in der Sachsenlandhalle Glauchau

Hochkarätige Vorträge über spektakuläre Erlebnisse



Vom 6. bis 8. März 2015 finden in der Sachsenlandhalle in Glauchau die 5. AbenteuerTage statt.

Besucher dieses Events, für das der Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer die Schirmherrschaft übernommen hat, können sich auf bekannte Referenten mit hochkarätigen Vorträgen über spektakuläre Erlebnisse und Bildaufnahmen freuen.

Das Festival hält wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm bereit. An Informations- und Verkaufsständen können Bücher, CDs und Prospekte der Referenten, aber auch so manches Reisemitbringsel erworben werden. In Workshops können Interessierte u. a. Hinweise zur Höhenanpassung und Lawinenkunde, Tipps für die Gestaltung von Fotos und die Erstellung einer digitalen Präsentation erhalten oder sich mit dem Umgang von GPS-Geräten vertraut machen. Für die ganz Hartgesottenen besteht auch dieses Mal wieder die Möglichkeit, an der Sachsenlandhalle zu campen. Abgerundet wird das Programm durch ein Festival-Gewinnspiel mit Preisen für den Outdoor-Bereich.

Programm



Stefan Erdmann,
Freitag, den 6. März 2015,
20:00 Uhr
ISLAND 63° 66° N

Eine phantastische Reise durch ein phantastisches Land

Dieser Film berührt die Seele Islands. Er macht die Mystik und Faszination des Landes sichtbar, hörbar und fühlbar.

Umfassend, spannend und persönlich dokumentiert der Filmemacher die Erlebnisse und Eindrücke seiner Reisen über die größte Vulkaninsel

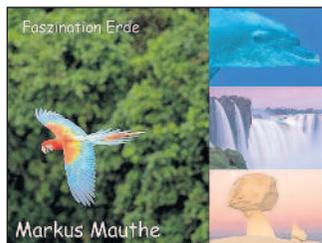
der Erde. Kein anderer Film zeigt Island so intensiv, emotional und zugleich informativ.



Steffen Graupner,
Samstag, den 7. März 2015,
11:00 Uhr
KAMTSCHATKA

Im Feuerreich des Bären

In seinem neuen packenden Vortrag über Kamtschatka folgt der Jenaer Geophysiker und Bergsteiger Steffen Graupner nun dem König der Tundra, dem größten Braunbären der Erde, in sein Reich der Lachse und Vulkane.



Markus Mauthe,
Samstag, den 7. März 2015,
14:00 Uhr
Faszination Erde

Die Erde im Porträt

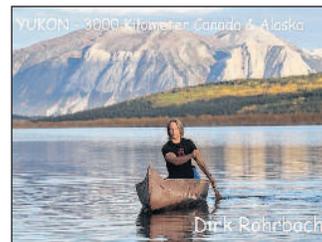
In seiner neuen Multimedia-Reportage nimmt der Fotograf sein Publikum mit auf eine Reise zu den beeindruckendsten Naturlandschaften unserer Erde.

Dirk Rohrbach,
Samstag, den 7. März 2015,
17:00 Uhr
YUKON

3 000 Kilometer Canada & Alaska

Kaum ein Fluss steht so sehr für Wildnis und Abenteuer. Über 3 000 Kilometer zieht sich der Yukon durch die Einsamkeit der

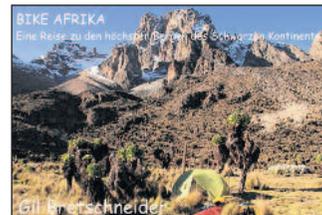
nordischen Tundra. In Kanada folgten seinem Lauf vor über 100 Jahren die Goldsucher zum Klondike. In Alaska ist der Yukon die Lebensader für die indianischen Dörfer, zu denen keine Straße führt. Er fließt durch unberührte, fast menschenleere Natur. Bären, Lachse und Adler sind hier zu Hause.



Hans Kammerlander,
Samstag, den 7. März 2015,
20:00 Uhr
SEVEN SECOND SUMMITS

Über die Berge um die Welt

Noch nie ist es einem Alpinisten gelungen, die sieben zweithöchsten Gipfel aller Erdteile zu besteigen. Doch darin liegt ganz offenkundig eine viel größere Herausforderung – logistisch wie alpinistisch gesehen. Denn in den meisten Fällen sind die jeweils zweithöchsten Berge umständlicher zu erreichen und schwerer zu besteigen als ihre oft nur unwesentlich höheren Nachbarn. Das Projekt der „Seven Second Summits“ ist für Hans Kammerlander so zu einem neuen Abenteuer und zu einer ernst zu nehmenden Herausforderung geworden.



Gil Bretschneider,
Sonntag, den 8. März 2015,
11:00 Uhr
BIKE AFRIKA

Eine Reise zu den höchsten Bergen des Schwarzen Kontinents

Dieses Mal entführt Gil Bretschneider die Zuschauer auf den zweitgrößten Kontinent unserer Erde – nach Afrika.

Von den nebelverhangenen Hoch-

landwäldern bis zur steinzeitlich wirkenden Pflanzenwelt der alpinen Zonen gehen die Zuschauer gemeinsam mit Gil Bretschneider auf eine Suche nach Elefanten, Chamäleons und den letzten Berggorillas unserer Erde.



Andreas Pröve,
Sonntag, den 8. März 2015,
14:00 Uhr
Der Mekong

Von Vietnam bis Tibet

Andreas Pröve, immer auf der Suche nach den Grenzen des Machbaren, hat sich ein hohes Ziel gesetzt: Eine Rollstuhlreise an den Ufern des gewaltigen Stroms. In knapp 5 000 Metern Höhe erreicht er im Rollstuhl endlich sein Ziel: die Quelle des Flusses, dem er durch nahezu alle Klimazonen, unter tausende von Kilometern und über großen Strapazen gefolgt ist. Dort oben im tibetischen Hochland wird ihm einmal mehr bewusst, dass nichts unmöglich ist.



Barbara Vetter & Vincent Heiland,
Sonntag, den 8. März 2015,
17:00 Uhr
Mongolei

Mit Kind & Kamel unterwegs im Nomadenland

Insgesamt sieben Monate erkunden Barbara Vetter und Vincent Heiland 2011, 2012 und 2013 zusammen mit ihren kleinen Töchtern Saba und Lola das am dünnsten besiedelte Land der Erde. Sie wollen unbedingt die archaische Lebensweise der Nomaden einfangen, ihre Traditionen festhalten, bevor sie durch andere ersetzt werden.

Bruno Baumann,
Sonntag, den 8. März 2015,
19:30 Uhr
Himalaya

Königreiche zwischen Himmel und Erde

„Hundert göttliche Zeitalter reichen nicht aus, um alle Wunder und Herrlichkeit des Himachal zu beschreiben“, heißt es in einer alten indischen Schrift. Man muss einmal das Himalaya-Massiv gesehen haben, von den Tiefländern aus, wie es sich über den Dunst der Niederungen erhebt, majestätisch, rein und klar in den Himmel aufsteigend, dann wird man verstehen, dass die Inder ehrfürchtig zu seinen Gipfeln aufblicken, diese mehr dem Himmel als der Erde zuordnen und als Wohnsitze ihrer Götter verehren. Bruno Baumann ist den alten Wegen auf der höchst gelegenen Fußgängerzone der Welt gefolgt; entlang der alten Salzstraße nach Mustang, auf dem Weg der Sherpa über den Nangpa La von Tibet nach Nepal, durch den „Grand Canyon“ des Himalaya nach Gure.



Fotoworkshop,
Sonntag, den 8. März 2015,
10:00 Uhr

Ein Foto-Workshop mit dem Fotografen, Referenten und Umweltaktivisten Markus Mauthe für Anfänger und Fortgeschrittene

In zehn Einzelschritten wird handwerkliches Grundwissen vermittelt. Der Fotograf erklärt u. a. die Bedeutung von Lichtsituation, Bildausschnitt, Objektiv und Blende und gibt sehr persönliche Praxistipps aus über 20 Jahren Berufserfahrung. Ob aus dem tropischen Regenwald in Costa Rica oder von seiner Heimat dem Bodensee – mit zahlreichen Bildbeispielen aus aller Welt zeigt Markus Mauthe, dass gute Fotos fast überall entstehen können. Wenn die Besucherzahl überschaubar ist, kann jeder Teilnehmer bis zu fünf eigene Bilder in digitaler Form mitbringen. Diese werden dann gemeinsam analysiert und ausgewertet.

Die Kursdauer beträgt in der Regel ca. vier Stunden. Es werden keine Fragen offen gelassen, deswegen kann es auch mal länger gehen.

Weitere Workshops:

- Höhenanpassung
- Erstellen einer Multivisions-show
- GPS-Grundkenntnisse

Informationen unter:
www.abenteuer-tage.de

Ausgewählte Veranstaltungen im Monat Februar

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.02.2015	10:00 – 17:00 Uhr	10. Dampftag mit Puppenstubenausstellung	Hirschfeld, OT Niedercrinitz, Thälmannstraße 5, Gemeinderaum
01.02.2015	17:00 Uhr	Faschingsveranstaltung	Stadtheater Glauchau
02.02.2015	19:00 Uhr	Expedition durch Ruanda und Uganda – Diavortrag mit Ralf Schwan	Stadtbibliothek Meerane
06.02.2015	17:30 Uhr	Zwickauer „Stammtisch Geschichte(n)“	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
06.02.2015	19:00 Uhr	Faschingsgala	Stadtheater Glauchau
06.02.2015	20:00 Uhr	Michael Fleck - Hurtigruten	Westfälische Hochschule Zwickau, Hörsaal 1
07.02.2015	19:00 Uhr	Nachtwäscheball	Stadtheater Glauchau
07.02./13.02./14.02.2015	19:30 Uhr	Faschingsveranstaltung	Vereinshaus „Zur Post“ Oberlungwitz, Hofer Straße 36
07.02.2015	19:30 Uhr	The Tribute To ABBA & Boney M.	Theater Crimmitschau
07.02.2015	19:00 Uhr	Faschingsveranstaltung der Sächsischen Chaoten, Wahrer Blödsinn Part II mit Überraschungsgästen	Meerane, Zwickauer Straße, Saal EKM
08.02.2015	13:30 Uhr	Familienfasching – Vier Kindergärten präsentieren mit den Sächsischen Chaoten ein buntes Programm	Meerane, Zwickauer Straße, Saal EKM
08.02.2015	14:30 Uhr	71. Museumskaffeeklatsch Vorträge „Die Rödlitzmühle in Lichtenstein, Ortsteil Rödlitz“	Stadtmuseum Lichtenstein
11.02.2015	19:00 Uhr	Lesung mit Heike Geißler „Saisonarbeit“	Buchhandlung Goerke Meerane
11.02.2015	19:30 Uhr	Rathauskonzert „Pariser Flair – eine musikalische Stadtführung“	Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41
12./13.02.2015	jeweils 19:00 Uhr	Weiberfasching	Stadtheater Glauchau
13.02.2015	19:00 Uhr	Faschingsparty „Freitag, der 13.!“ Faschingsveranstaltung der Sächsischen Chaoten	Meerane, Zwickauer Straße, Saal EKM
14.02.2015	19:00 Uhr	Faschingsveranstaltung mit Tanz	Stadtheater Glauchau
14.02.2015	19:00 Uhr	Faschingsveranstaltung der Sächsischen Chaoten, Wahrer Blödsinn Part III mit Überraschungsgästen	Meerane, Zwickauer Straße, Saal EKM
14.02.2015	19:30 Uhr	Roland Kock - Englands zauberhafter Süden – Leinwanderlebnis der besonderen Art	Erich-Glowatzky-Halle Fraureuth
14.02.2015	19:30 Uhr	Faschingsveranstaltung	Brauereigasthof „Grünes Tal“ Gersdorf
15.02.2015	15:00 Uhr	Kinderfasching	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
15.02.2015	15:00 Uhr	Kinderfasching	Brauereigasthof „Grünes Tal“ Gersdorf
15.02.2015	17:00 Uhr	Chorkonzert mit „Canta d'Élysio“ – Konzert zum Kirchweihfest mit 12 ehemaligen Mitgliedern des Dresdner Kreuzchores	St. Georgenkirche Glauchau
17.02.2015	14:00 Uhr	Kinderfasching	Vereinshaus „Zur Post“ Oberlungwitz, Hofer Straße 36
17.02.2015	ab 15:30 Uhr	Eisfasching für Groß und Klein	Kunsteisstadion Crimmitschau
19.02.2015	09:45 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf - Hohenstein-Ernstthal über den Pfaffenberg (ca. 8 Wanderkilometer)	Treffpunkt: Bahnhof Hohenstein-Ernstthal
20.02./21./22.02.2015	17:00 Uhr	„10 Jahre Tastenfeuerwerk“ – Markus & Pascal Kaufmann im Klavierkonzert für zwei & vier Hände	Altes Rathaus Lichtenstein, Poststraße 4
20.02.2015	19:30 Uhr	„Live an der Theaterbar“ mit der Leipziger Band „Takayo“	Theater Crimmitschau
21.02.2015	19:30 Uhr	Sportlerfasching	Brauereigasthof „Grünes Tal“ Gersdorf
25.02.2015	20:00 Uhr	Der Chinesische Nationalcircus	Sachsenlandhalle Glauchau
27.02.2015	20:00 Uhr	Holger Fritzsche – Transib – Unterwegs nach Osten	Westfälische Hochschule Zwickau, Hörsaal 1
28.02.2015	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
28.02.2015	19:30 Uhr	„Tierra – Klang der Erde“ – ein besonderes Klangerlebnis mit Gitarrenvirtuose Vicente Patiz	Theater Crimmitschau

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.

	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Brikkett (1. Qualität)	► 10,90	► 9,90
Deutsche Brikkett (2. Qualität)	► 9,90	► 8,90

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS
FBS GmbH
Tel. 037607/17828

25 JAHRE BETTEN SCHUBERT LEUKERSDORF

Exklusiv – Matratzen- & Liegesortiment

Zeitlos Schlafen und Wohnen

BETTEN Schubert
Fachgeschäft

Bettfedernwäsche
eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

Brennstoffhandel

RATZER

und Sohn GmbH

... Ihr Händler vor Ort

- kundennah • flexibel • zuverlässig

Holz-Pellets EN 14 961-2A1

- in Säcken oder lose eingblasen
- auch mit kleinerem Silofahrzeug lieferbar

- Heizöl • Feste Brennstoffe • Holz-Pellets
- Diesel-Tankreinigung • Hartholz-Briketts

Dorfstraße 14 Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf
Telefon 03 66 08 / 9 02 50 • www.ratzer-sohn.de

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH
Geschäftsführer: Rolf Malecha, Klaus Saßmannshausen

Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de

MEISTERBETRIEB
holz- und kunststoff verarbeitendes Handwerk

Mit neuen Fenstern Energiekosten senken.

Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



SCHÜCO

Sportlerwahl 2014

Jetzt noch Stimme abgeben!

Noch bis zum 31. Januar 2015 können alle Einwohner des Landkreises Zwickau an der dritten Sportlerumfrage des Landkreises Zwickau als gemeinsame Aktion des Kreissportbundes Zwickau und des Landkreises Zwickau teilnehmen und ihre Stimme abgeben. Gekürt werden die beliebtesten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften der Region.

Aus drei Kategorien, weiblich, männlich und Mannschaften, bei denen es keine Altersbegrenzung gibt, können die Teilnehmer ihren Bewerber auswählen. Von den insgesamt 52 durch 28 Sportvereine vorgeschlagenen Kandidaten kann jeder seinen Favoriten eine Stimme geben. Die Namen der Ausgewählten sind auf dem abgedruckten Stimmzettel zu finden.

Der Stimmzettel muss, um in die Wertung einbezogen zu werden, im

Original bis zum **31. Januar 2015** seinen Weg zum Kreissportbund in die Stiftstraße 11, 08056 Zwickau, gefunden haben.

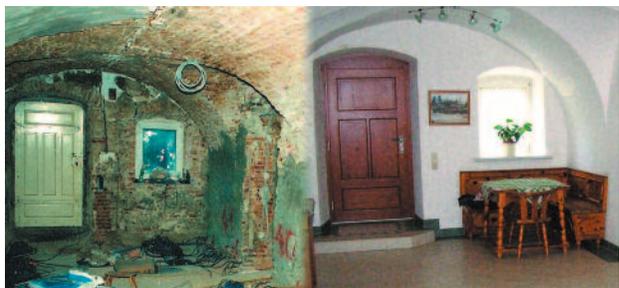
Eine Möglichkeit, den Stimmzettel kostengünstig an den Kreissportbund zu senden, ist, diesen in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna, Werdau oder Zwickau abzugeben.

Für die Internet-Generation besteht natürlich auch die Option, auf der Homepage des Kreissportbundes unter www.kreissportbund-zwickau.de mittels Button ihr Votum abzugeben.

Die Sieger der Sportlerumfrage 2014 werden zum Sportlerball im März 2015 in der Sachsenlandhalle Glauchau ausgezeichnet.

Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden – ein Fall für Profis

Viele Eigenheimbesitzer planen die eine oder andere Baumaßnahme am Haus. Oftmals heißt es dann „do it yourself“. Einige Arbeiten sollte man bei aller Handwerkslichkeit jedoch unbedingt dem Fachmann überlassen. Denn nicht nur Elektro- oder Klempnerarbeiten, auch Abdichtungsarbeiten gegen Feuchtigkeit in den Keller- bzw. Hauswänden gehören in die Hände von Profis. Anders als bei der allgemeinen Instandhaltung muss vor Abdichtungsarbeiten unbedingt die Ursache der Feuchteschäden ermittelt werden, was von Laien ohne die erforderlichen Messgeräte und Analysemethoden nicht machbar ist. Jede dieser Ursachen erfordert eine spezifische Abdichtungsmethode. Auf Grund der Vielfalt der angebotenen Verfahren und Anbieter sollte man sich gut informieren. Falsche Sparsamkeit kann an dieser Stelle später sehr teuer werden. Das billigste Angebot muss deshalb nicht das Beste sein. Auch Garantieverprechen von 10 oder 20 Jahren sollten mit Vorsicht betrachtet werden. Oft sind solche Anbieter bereits nach 1 - 2 Jahren von der Bildfläche „verschwunden“. Wenn Sie mehr zum Thema Systemlösungen gegen Feuchtigkeit wissen wollen, rufen Sie bitte an unter der Nummer 0375 – 4 60 03 55. Für umfassende Beratungen bzw. Schadensanalysen vor Ort steht Ihnen Ihr Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung Peter Luthe gern zur Verfügung.





Peter Luthe

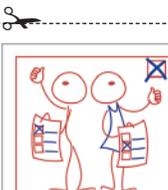
Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de

Telefon 0375 – 4 60 03 55

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**



SPORTLERWAHL SPORTLER DES JAHRES 2014



Sportlerin	<input type="checkbox"/>	Melissa Burkhardt	SG Motor Thurm	Speerwurf
	<input type="checkbox"/>	Frauke Günther	STV Limbach-Oberfrohna	Schwimmen
	<input type="checkbox"/>	Lea Harbig	LV Limbach 2000	Straßenlauf
	<input type="checkbox"/>	Franziska-Marie Kaufmann	SV Vorwärts Zwickau	Leichtathletik
	<input type="checkbox"/>	Emily Mankiewicz	ESV Lok Zwickau	Gerätturnen
	<input type="checkbox"/>	Jule Merkelbach	LV Olympia Kirchberg	Speerwurf
	<input type="checkbox"/>	Paula-Elisabeth Nitschke	SG Bräunsdorf	Badminton
	<input type="checkbox"/>	Giulina Pampel	1. SC Flamingo Zwickau	Synchronschwimmen
	<input type="checkbox"/>	Mandy Remus	LV Olympia Kirchberg	Speerwurf
	<input type="checkbox"/>	Jane Schmieder	AC 1897 Werdau	Ringen
	<input type="checkbox"/>	Tessa Simon	SV Muldental Wilkau-Haßlau	Schach
	<input type="checkbox"/>	Anne Sprigode	ESV Lok Zwickau	Radrennsport
	<input type="checkbox"/>	Luisa Ulrich	SG Meerane	Badminton
	<input type="checkbox"/>	Lisa Werner	TC Limbach	Badminton
	<input type="checkbox"/>	Melanie Werner	SG Motor Thurm	Kegeln
<input type="checkbox"/>	Nancy Windisch	1. SC Flamingo Zwickau	Synchronschwimmen	
<input type="checkbox"/>	Sina Zöllner	ESV Lok Zwickau	Renndodeln	
Sportler	<input type="checkbox"/>	Jörg Dani	LV Limbach 2000	Berglauf
	<input type="checkbox"/>	Chris Eißler	ESV Lok Zwickau	Renndodeln
	<input type="checkbox"/>	Jens Gemeinhardt	STV Limbach-Oberfrohna	Schwimmen
	<input type="checkbox"/>	Mark Huster	SV Sachsen 90 Werdau	Mountainbike Orienteeing
	<input type="checkbox"/>	Marco Locke	ESV Lok Zwickau	Langstreckenlauf
	<input type="checkbox"/>	Dirk Naumann	SV Vorwärts Zwickau	Leichtathletik
	<input type="checkbox"/>	Nick Neumann-Manz	SV Sachsenring HOT	Tischtennis
	<input type="checkbox"/>	Mario Pervan	KSSV Zwickau	Boxen
	<input type="checkbox"/>	Marcel Quellmalz	MC Oberwiera	Motorsport
	<input type="checkbox"/>	Enzio Rëvész	SV Zwickau 1904	Schwimmen
	<input type="checkbox"/>	Dominic Riedel	ESV Lok Zwickau	Radrennsport
	<input type="checkbox"/>	Jonas Schneider	SSV Fortschritt Lichtenstein	Radrennsport
	<input type="checkbox"/>	Lutz Stegert	SG Meerane 02	Badminton
	<input type="checkbox"/>	Sören Triebel	LV Olympia Kirchberg	Hammerwurf
	<input type="checkbox"/>	Eberhard Trinks	SSV Blau-Weiß Gersdorf	Schwimmen
<input type="checkbox"/>	Michael Uhlmann	RV Germania 1904 Oberschindmaas	Kunstradfahren	
<input type="checkbox"/>	Tonio Zeidler	ESV Lok Zwickau	Judo	
Mannschaft	<input type="checkbox"/>	Cedric Dörr und Lukas Zuber	RV Germania 1904 Oberschindmaas	Kunstradfahren
	<input type="checkbox"/>	Linda Linke und Philipp Helbig	TSG Rubin Zwickau	Turniertanz
	<input type="checkbox"/>	Nelly und Peggy Steinbach	GSV Zwickau 1924	Beachvolleyball
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft männlich	SV Vorwärts Zwickau	Leichtathletik
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft weiblich	ESV Lok Zwickau	Gerätturnen
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft weiblich	BSV Sachsen Zwickau	Handball
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft weiblich	LV Limbach 2000	Straßenlauf
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft weiblich	FV 1925 Glauchau-Rothentbach	Faustball
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft weiblich	SV Muldental Wilkau-Haßlau	Schach
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft weiblich	SSV Fortschritt Lichtenstein	Volleyball
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft weiblich	1. SC Flamingo Zwickau	Synchronschwimmen
	<input type="checkbox"/>	1. Frauen Mannschaft	BSV Sachsen Zwickau	Handball
	<input type="checkbox"/>	1. Männer Mannschaft Senioren	TSV 90 Zwickau	Kegeln
	<input type="checkbox"/>	Männer Mannschaft	Kanu-Spielverein Glauchau	Kanupolo
	<input type="checkbox"/>	Männer Mannschaft	AC 1897 Werdau	Ringen
<input type="checkbox"/>	Männer Mannschaft	FSV Zwickau	Fußball	
<input type="checkbox"/>	Männer Mannschaft	MC Oberwiera	Motorrad-Biathlon	
<input type="checkbox"/>	Männer Mannschaft Senioren	STV Limbach-Oberfrohna	Schwimmen	

Bitte **kreuzen** Sie in jeder der drei Kategorien jeweils Ihren einen Favoriten des Jahres 2014 an.

Ausgefüllt mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift **senden** Sie den

Coupon bitte an den **Kreissportbund Zwickau**, Stiftstraße 11, 08056 Zwickau oder **geben** ihn in einer der **Bürgerservicestellen** des **Landkreises** ab.

Ausführlichere Informationen finden Sie im **Amtsblatt des Landkreises** oder über www.landkreis-zwickau.de und unter www.kreissportbund-zwickau.de.

Absender

Vorname _____ Name _____ E-Mail (freiwillig) _____

Straße _____ Unterschrift _____

PLZ _____ Wohnort _____

Einsendeschluss: 31. Januar 2015

Mit freundlicher Unterstützung  

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau
Monat für Monat, immer auf dem neuesten Stand

Sprach-, Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) e. V. Wilkau-Haßlau

MONÉTENWÉRK

Neues Projekt dank Spenden



Projektleiter Martin Rank, Filialleiter des Edeka-Marktes in der Clara-Zetkin-Straße in Zwickau, Mathias Höfer und Vereinsvorsitzender Boris Petzold zur Scheckübergabe *Foto: SBBZ*

Im SBBZ-Freizeitzentrum Wilkau-Haßlau gibt es seit Dezember 2014 ein neues Projekt mit dem Namen „MONÉTENWÉRK“.

Hinter der Projektidee stand die Überlegung, Kindern und Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten zu schaffen, bei denen sie sich ein kleines Taschengeld mit gemeinnützigen Tätigkeiten verdienen können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren durch das „MONÉTENWÉRK“ wie es ist, mit der eigenen Hände Arbeit Geld zu verdienen und dass es lohnenswert ist, unabhängig von anderen über ein selbst erarbeitetes Budget verfügen zu können.

Das „MONÉTENWÉRK“ wird zweimal pro Monat zu je zwei Stunden stattfinden und richtet sich an Kinder und Jugendliche in einem

Alter von sechs bis 16 Jahren. Der erste Projekttermin fand am 9. Dezember 2014 im Freizeitzentrum Wilkau-Haßlau in der Cullitzscher Straße 30 statt.

Die Mitwirkenden erhalten pro aktiver Teilnahme ein Taschengeld in Höhe von 6 EUR. Zusätzlich werden mit kontinuierlich teilnehmenden Kindern und Jugendlichen kostenlose Ausflüge, beispielsweise ins Kino, Bad, zum Minigolf oder ähnliches durchgeführt.

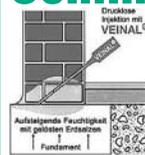
Möglich wird dieses Projekt durch zwei weihnachtliche Geldspenden. „Es ist für uns eine besondere Freude, dass wir den Sprach-, Bildungs- und Beratungszentrum e. V. mit unsere Spende unterstützen können und die Hilfe direkt den jungen Menschen in unserer Mitte zugute kommt“, erklärt Heike Lorenz, Leiterin der C&A-Filiale in Zwickau, die für den Projektzweck 2.000 EUR spendete. Mathias Höfer, der Chef der neu eröffneten EDEKA-Höfer-Filiale in Zwickau, sah das ebenso und spendete 1.000 EUR, damit das Projekt wie geplant umgesetzt werden kann.

Nähere Informationen sind auch im Internet unter www.sbbz.de unter der Rubrik „Aktuelles“ zu finden.

Schimmel

Feuchte Keller
Modergeruch

Nasse Wände?
beseitigt VEINAL®



Drucklose
Injektion mit
VEINAL®
Aufsteigende Feuchtigkeit
mit positiver Entzerrung
Fundament

VEINAL®Bautenschutz
Egbert Dieltl
Tel. 03762/46693
o. 0172/7899689
www.mauerrockenlegung-dieltl.de

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbststeinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplatzen gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüfenes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat, immer auf dem neuesten Stand

Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge



Tag und Nacht erreichbar: Telefon: 0375 212632
Funk: 0172 3718303 · www.zwickau.de/bdz

Willkommen
in SACHSEN

Alle Magazine
zum blättern



www.willkommen-in-sachsen.de

Tierpark Hirschfeld

Führung per Audioguide möglich

Neu im Tierpark

Ab diesem Jahr kann man im Tierpark Hirschfeld per Audioguide eine Führung durch den Park unternehmen. An 20 Stationen wird dabei viel Wissenswertes über die Tiere und den Park erzählt.

Wie das geht: ganz einfach!

Der Besucher leiht sich an der Kasse gegen ein geringes Entgelt und Hinterlegung eines Pfandes (Ausweis oder Bargeld) ein etwa handygroßes

Gerät aus, mit dem dann der Besucher durch den Tierpark gehen und an den Gehegen die Informationen abrufen kann.

Wenn man den Tierpark wieder verlässt, wird das Gerät wieder abgegeben und man bekommt das Pfand zurück.

Eine besondere Version des Audioguides für Sehbehinderte wird ab März 2015 verfügbar sein.

BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU - AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Alexander Leis

Freier Medienberater für Printmedien
im Auftrag des BLICK (zertifiziert)

Büro: Alte Straße 7
08112 Wilkau-Haßlau
Mobil 0151 56071749

E-Mail:
alexander.leis@t-online.de
Alexander.Leis@werbe-print.de

BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU - AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Jens Göpfert

Werbeberater für Printmedien
(zertifiziert)

Büro: Hauptstraße 13
08056 Zwickau
Telefon 0375 549-26113
Fax 0371 656-27610

E-Mail: Jens.Goepfert@blick.de

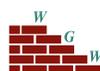
attraktiv und sicher
WOHNEN



3
Monate
kaltmietfrei*
WOHNEN

Ihr PLUS:

- + bis 300 € Bonus für „Wunsch“-Ausstattung
- + günstigste Mieten im Wohnungsvvergleich
- + keine Kautiön, keine Provisiön
- + gestaffelte Genossenschaftsanteile
- + Zusatzangebote der WG



Gemeinnützige

Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG

Pestalozzistraße 79 · 08412 Werdau · Tel. 03761 3368 · Fax 03761 5476
info@wohnungsbaugenossenschaft-wardau.de

Wir sind für Sie da:

Mo, Mi, Do 7-15 Uhr
Di 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr

*NÄHERE INFOS UNTER: www.wohnungsbaugenossenschaft-wardau.de



Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein
 www.pflegedienst-sonnenschein.de

Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

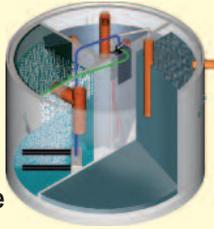
Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien
 Tel. (03 72 04) 8 60 34 · Funk (01 72) 6 48 29 11
 Für alle Kassen und Privat!



... auch für privat
 Reinigung der
 Wohnung und
 Einkäufe mit Ihnen!

Kleinkläranlagen

Andreas Wunderlich
 Dorfstr. 16a OT Franken
 08396 Waldenburg
 Tel.: 037608 / 15 468
 Mobil: 0152/24664354
 andreas_wunderlich@t-online.de



saxoklar
 Kleinkläranlagen und Service

Willkommen
 in **SACHSEN**

Das Magazinportal
 der Region

www.willkommen-in-sachsen.de

Beratung, Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

... in Falkenstein, Klingenthal, Elfeld, Oelsnitz,
 Gersdorf, Oberlungwitz, Reichenbach,
 Hohenstein-Ernstthal, Chemnitz und Umgebung



Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop
 Hardy Elger

Tel.: 03723 - 73 90 24
 Mobil: 0163 - 630 10 36
 WhatsApp: 0163 - 630 10 36

NEU
 ... einfach mal anrufen!

Mein Kabelanschluss für Fernsehen,
 Internet und Telefon.



Fensterbau D. Schulze-Gräfe

in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rollläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 · 08393 Schönberg
 Tel. (03764) 31 16 · Telefax (03764) 36 72
 www.schulze-graefe.de



Ausführung aller Lackierarbeiten



Karosserie- und
 Lackierereifachbetrieb

- Scheibenreparaturen
- Industrielackierungen
- Unfallinstandsetzung
- Scheinwerfer-Aufbe-
 reitung „Clear up“

Autolackiererei Lohs · Inh. M. Luther e.K.
 Talstraße 4 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722 92831
 info@autolackiererei-lohs.de · www.autolackiererei-lohs.de



PARKETT & FUSSBODENTECHNIK

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag

Maik Peschenz
 Meisterfachbetrieb

Siedlerweg 48
 09355 Gersdorf

Tel. 037203 / 68407
 Funk0174 / 3421154



Mein Traumurlaub
 für Groß + klein

Mein Traumurlaub
 mit Kultur und Meer

Mein Traumurlaub
 für Groß + klein

TUNESIEN | Mahdia
 LTI Mahdia Beach ****
 8 Tage / 7 Nächte, im Doppelzimmer
 mit all inclusive, inkl. Flug
 Familienpreis (2 Erw. + 1 Kind)
 z.B. am 09.06. ab Leipzig
 ab **1.129,- €**

NEU-RAIL & FLY
 INCLUSIVE

sonnenklar Reisebüro Sol y Mar
 Markt 15 · 08371 Glauchau
 Tel. 03763 5058052
 Email: glauchau@sonnenklar.de



FTI Touristik GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

ÄGYPTEN | Nil + Baden
 M/S Magic II 5* &
 Club Paradise El Gouha 4*
 7 Nächte Nilkreuzfahrt mit Vollpension
 7 Nächte Badeverlängerung mit all inclusive
 z.B. am 11.06. ab Leipzig, pro Person
 ab **859,- €**

NEU-RAIL & FLY
 INCLUSIVE

sonnenklar Reisebüro Sol y Mar
 Markt 15 · 08371 Glauchau
 Tel. 03763 5058052
 Email: glauchau@sonnenklar.de



FTI Touristik GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

TÜRKEI | Side
 Victory Resort *****
 8 Tage / 7 Nächte, im Doppelzimmer
 mit all inclusive, inkl. Flug
 Familienpreis (2 Erw. + 1 Kind)
 z.B. am 09.06. ab Leipzig
 ab **1.259,- €**

NEU-RAIL & FLY
 INCLUSIVE

sonnenklar Reisebüro Sol y Mar
 Markt 15 · 08371 Glauchau
 Tel. 03763 5058052
 Email: glauchau@sonnenklar.de



FTI Touristik GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

Reisebüro sonnenklar viel. mehr. urlaub.

Bei Buchung bis 31.01.2015 sind in den genannten Familienpreisen 100,- € Familien-Rabatt zusätzlich zur Frühbuchermäßigung enthalten. Weitere ausgewählte Hotels in anderen Zielgebieten – Mallorca, Kalabrien, Ägypten – nehmen ebenfalls an dieser Aktion teil.

Der Inlandsflug Luxor-Hurghada ist bei Buchung bis 31.01.2015 ohne Aufpreis zur Nil-Bade-Kombination zubuchbar.

Zwischenverkauf und Druckfehler vorbehalten. Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen des jeweils gültigen FTI-Zielgebiets-Kataloges.



Reisebüro Sol y Mar
 Markt 15 · 08371 Glauchau
 Tel.: 03763 5058052 · Fax: 5058053
 glauchau@sonnenklar.de
 www.sonnenklar-reisebuero.de/glauchau

Winterferienprogramm 2015

des Kreissportbundes Zwickau in
Zusammenarbeit mit Sportvereinen des
Landkreises Zwickau

„Eislaufen & Eisstockschießen“

Eislaufen im Winter darf nicht fehlen. Die Schlittschuhe geschnappt, ab auf die Eisbahn, um ein paar Runden zu drehen. Schlittschuhe können für 2,50 EUR vor Ort ausgeliehen werden.

Für die Nicht-Eisläufer wird Eisstockschießen angeboten.

Termine: Montag, 9. Februar und
Montag, 16. Februar 2015,
10:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Eisbahn am Erlenbad, Uhdestraße 25, Zwickau
Teilnehmergebühr: Eislaufen 2,50 EUR und Eisstockschießen 1 EUR

„Hip-Hop & Kinder-Zumba“

Die Kinder lernen in einer angenehmen Atmosphäre erste Schritte, die Bewegung nach Musik und die Koordination von Armen und Beinen. Saubere Sportschuhe sind mitzubringen.

Termin: Dienstag, 10. Februar 2015, 09:00 bis 11:00 Uhr
Ort: 1. TSC Crimmitschau,
Harthauer Weg 1, Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 1 EUR

„Tanzen“

Flotte Rhythmen und gute Stimmung sind eingeplant. Saubere Sportschuhe sind mitzubringen.

Termin: Mittwoch, 11. Februar 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: TSG Rubin Zwickau,
ACHTUNG NEUE ADRESSE:
Planitzer Straße 4a, Zwickau

Teilnehmergebühr: 1 EUR

„Schnupperkurs Tauchen“

An diesem Tag kann getaucht werden. Es wird versucht, den Teilnehmern das Faszinierende der Sportart nahe zu bringen. Eine Einverständniserklärung der Eltern und der Nachweis der Schwimmfähigkeit sind vorzulegen.

Termin: Donnerstag, 12. Februar 2015, 10:00 bis 11:30 Uhr
Ort: Glück-Auf Schwimmhalle Zwickau
(Treff im Vorraum der Schwimmhalle)

Teilnehmergebühr: 1 EUR

„Schnupperkurs Synchronschwimmen“

Synchronschwimmen oder auch Kunstschwimmen sind ein Schwimmstile, die zu Musik allein oder meist in einer Gruppe geschwommen werden. Diese Schnupperstunde ist für Schwimmer, die sich gerne zur Musik bewegen. Es werden einfache Übungen und Formationen zur Musik geschwommen.

Termin: Donnerstag, 12. Februar 2015, 10:00 bis 11:30 Uhr
Ort: Glück-Auf Schwimmhalle Zwickau
(Treff im Vorraum der Schwimmhalle)

Teilnehmergebühr: 1 EUR

„Bouldern & Klettern“

Alle interessierten Kinder haben die Möglichkeit, das Bouldern (Klettern in niedriger Höhe) und das Klettern auszuprobieren. Sportsachen und saubere Turnschuhe nicht vergessen.

Termin: Freitag, 13. Februar 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Kletterhalle Knopffabrik, Moritzstraße, Zwickau

Teilnehmergebühr: 2,50 EUR

„Staffelspiele“

Alle interessierten Kinder haben die Möglichkeit, bei lustigen Staffelspielen ihre Kräfte zu messen. Sportsachen nicht vergessen.

Termin: Dienstag, 17. Februar 2015, 09:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Sachsenlandhalle Glauchau

Teilnehmergebühr: 1 EUR

Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

Datum	Ausstellung	Ort
01.10.2014 – Februar 2015	Ausstellung „20 Jahre Große Kreisstadt“ – Entwicklung der Stadt seit 1994	Rathaus Limbach-Oberfrohna
18.10.2014 – 22.02.2015	Sonderausstellung „Lebensraum Stadt – Lichtenstein in historischen Ansichten“	Stadtmuseum Lichtenstein
13.11.2014 – 01.02.2015	Ausstellung „Farb-Töne“ – Keramiken/Malereien von Gudrun Thriemer	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal
15.11.2014 – 22.02.2015	Sonderausstellung „Der Häuselmacher aus dem Erzgebirge“ – Holzkunst von Roman Naumann	Naturalienkabinett Waldenburg
20.11.2014 – 27.02.2015	Sonderausstellung „Engerer Gesichter“	Neues Rathaus Lichtenstein
21.11.2014 – 08.02.2015	13. Internationale Weihnachtsausstellung „Andere Länder, andere Krippen“	Daetz-Centrum Lichtenstein
29.11.2014 – Ende Februar	Weihnachtsausstellung	Puppen- und Spielzeugmuseum Lichtenstein
16.12.2014 – 14.03.2015	Ausstellung „Malerei und Grafik 2014“ von Joachim Walter	Galerie im wohnmeisterhaus Limbach-Oberfrohna
17.01. – 01.03.2015	Ausstellung Zeichnungen und Malerei „LichtLuft Grenzenlos“ von Michael Goller (Chemnitz)	Galerie art gluchowe Glauchau
23.01. – 11.03.2015	Ausstellung Grafik und Malerei von Michaela List (Wildenfels)	Theater Crimmitschau, Kleine Galerie
05.02. – 19.04.2015	Ausstellung Fritz Junghans + Frank Junghans + Gunter Junghans – eine oberbayrische Kunstfamilie mit sächsischen Wurzeln – Malerei/ Grafik	Kleine Galerie, Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 14
07.02. – 03.05.2015	Ausstellung Mit Feder und Farbe - Hermann Hesse	Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum
10.02. - 26.04.2015	„Emaillebecher“ und „Rauchglas“ (aus den Sammlungen von SBS Deko und Jens „Kaktus“ Burkert (Chemnitz))	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
10.02.2015, 10:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
10.02. – 15.11.2015	Sonderausstellung „DDR-Alltagsdesign“	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
10.02.2015, 10:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
15.02. – 03.05.2015	Sonderausstellung „Kunst-Werke“, Malerei, Fotos und Installationen von Susanne Ruccius (Leipzig)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
15.02.2015, 14:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
23.02. – 17.05.2015	Ausstellung Erster Weltkrieg – Christmas Truce	Priesterhäuser Zwickau
27.02. – 05.07.2015	Sonderausstellung „Erotica International – Sammlung Krügel“	Daetz-Centrum Lichtenstein
07.03. – 19.04.2015	Ausstellung Skulpturen und Arbeiten auf Papier „Das Leben – ein Fluss“ von Konstanze Feindt-Eißner (Dresden)	Galerie art gluchowe Glauchau
07.03.2015, 17:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
bis 08.03.2015	Ausstellung „Das Miteinander von Porzellan, Glas und Malerei“ von Sabine Hagedorn	Galerie ART IN, Kunsthaus Meerane

Dauerausstellungen:

(mittwochs 11:00/13:00/14:00 und 15:00 Uhr)	Ausstellung „Credo musicale - Bau und Wesen einer Orgel“	Schloss Waldenburg
	Dauerausstellung – Auto Union Handelsfiliale, Werkstatt der 1930er Jahre, Darstellung von Jahreszeit- und Freizeitmobilität	August Horch Museum Zwickau
(Dienstag bis Donnerstag 09:30 bis 14:00 Uhr)	Ausstellung „Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“	Kulturelle Begegnungsstätte Callenberg, Ortsteil Reichenbach
	Ausstellung „Stadtgeschichte und neu gestalteter Ausstellungsbereich zum Thema Reformation“	Priesterhäuser Zwickau
	Ausstellung „Stadt- und Kulturgeschichte mit den Schwerpunkten zum 15. und 16. Jahrhundert“	Priesterhäuser Zwickau
	Ausstellung „Im Himmel zu Hause – Christliche Kunst zwischen Gotik und Barock“	Kunstsammlungen Zwickau
	Ausstellung „Schumanns Leben und Werke“	Robert-Schumann-Haus Zwickau
	Gemäldesammlung des 16. bis 21. Jahrhunderts	Kunstsammlungen Zwickau
	Ausstellung zur Meeraner Stadtgeschichte, Bilz-Kabinett zum Wirken von Friedrich Eduard Bilz	Heimatemuseum Meerane
	Ausstellung mit Arbeiten von Prof. Jürgen Schieferdecker	Galerie ART IN Meerane
	Ausstellung „Werner Bochmann“ mit Erich Knauf und Ralph Arthur Roberts	Kunsthau Meerane
jeden zweiten Samstag und jeden vierten Sonntag im Monat	Führungen und Vorführungen von Maschinen und Handwerksstühlen	Esche-Museum Limbach-Oberfrohna

Fortsetzung auf Seite 23

Kreissportbund Zwickau

Winterferienprogramm 2015 des Kreissportbundes Zwickau in Zusammenarbeit mit Sportvereinen des Landkreises Zwickau

„Anschubwettbewerb im Rodeln“
Rodeln mal anders. Die Anschubbahn an der Rodelbahn wird vereist und es wird die/der Schnellste jeder Kindereinrichtung gesucht. Mitzubringen ist ein fahrbarer Untersatz, wie zum Beispiel Porutscher, Plasteschüssel, Wok. Kreativität ist gefragt, alles was rutscht, ist erlaubt.

Termine: Dienstag, 17. Februar 2015 und
Mittwoch, 18. Februar 2015
09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Rodelbahn Westsachsenstadion, Zwickau
Teilnehmergebühr: 1 EUR

„Basketball“
Alle interessierten Kinder haben die Möglichkeit, sich im Werfen, Passen und Dribbeln auszuprobieren. Sportsachen und saubere Turnschuhe nicht vergessen.

Termin: Donnerstag, 19. Februar 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Sporthalle des BSZ für Technik,
Dieselstraße, Zwickau
Teilnehmergebühr: 1 EUR

„Selbstverteidigung“
Allen interessierten Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren werden einfache Techniken der Selbstverteidigung vermittelt. Sportkleidung ist mitzubringen.

Termin: Freitag, 20. Februar 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Kampfkunstkzentrum,
Brunnenstraße 19, Zwickau
Teilnehmergebühr: 1 EUR

Snowboardcamp Schöneck
Die Kreissportjugend Zwickau organisiert mit der Kreissportjugend Vogtland in den Winterferien ein Snowboardcamp für Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von elf bis 16 Jahren.
Vom 18. bis 22. Februar 2015 geht es in die Skiwelt Schöneck. Ein lizenzierte Snowboardlehrer wird den Teilnehmern tatkräftig zur Seite stehen. Die Unterbringung erfolgt in der Jugendherberge Schöneck. Die Teilnehmergebühr beträgt 215 EUR inklusive Vollpension und Skipass. Bei eigener Ausrüstung (Helm, Board, Schuhe) wird der Betrag um ca. 40 EUR reduziert. Die An- und Abreise muss selbst organisiert werden.

Hinweis:
Für alle Ferienangebote sind telefonische oder schriftliche Anmeldungen erforderlich. Bei zu wenigen Anmeldungen wird der Kurs nicht durchgeführt. Anmeldeschluss für die Veranstaltungen ist **Freitag, der 23. Januar 2015**. Die Telefonnummer lautet 0375 818911-0.

Viele
Amtsblätter
online!

http://
www.amtsblaetter.info

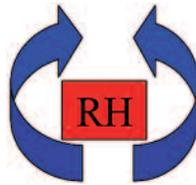
Bauleitung & Baubetreuung

Ralf Heiber

Staatlich geprüfter Techniker Hochbau

Der Mann für Ihr Bauvorhaben!

- Bauherrenbetreuung
- Bauvorbereitung
- Neubau, Sanierung,
- Bauüberwachung
- Abriss
- Bauleitung



Telefon: 0174 9420559 | Mail: bauob.ralfheiber@gmx.de
Helenenstraße 78 a in 09212 Limbach-Oberfrohna



Elli Spirelli
Frisch gekocht, gesund und lecker!

Täglich frische und abwechslungsreiche
Vollwertkost nach den Richtlinien der
Deutschen Gesellschaft für Ernährung!



Regionale Gerichte, Deftige Eintöpfe,
Fleischlose Menüs, Frische Salat und
Pastavariationen zu fairen Preisen



Gern unterstützen wir soziale Projekte an
unseren Schulen und in unseren
Kindertagesstätten!

Servicetelefon

Gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

(0800) 20 20 555

über Mobilfunk: (03723) 40 74 63

www.elli-spirelli.de

Öffnungszeiten
Mo – Do 14 bis 22 Uhr
Fr – Sa 14 bis 23 Uhr
So 10 bis 21 Uhr
Montag ist Damensauna

Carolapark 5 · 08371 Glauchau



Wir wünschen
unseren Gästen
ein gesundes
& erfolgreiches
Jahr 2015!

Das Team der
Finland Sauna

www.sauna-glauchau.de

Fon: 03763 14944 · info@sauna-glauchau.de

**ŠKODA FABIA II****SONDERMODELL****LAST EDITION**in Candyweiss & Pazifikblau
1,2l 44 KW/60 PS

SPARPREIS

10.490**EURO**

Abbildung enthält Sonderausstattung

Mit Klimaanlage, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber, Musiksistem CD, Reifendrucküberwachung, geteilte Rücksitzbank 1/3 2/3, höhenverstellbarer Fahrersitz.

* Weitere Farben und Motorisierungen verfügbar. Verbrauchswerte Fabia / Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,3, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5. CO₂-Emission, kombiniert: 128 g/km, (gemäß VO (EG) Nr.715/2007).

ŠKODA Autohaus
Bert Müller GmbH
Glauchau, Tel. 03763.797040
Meerane, Tel. 03764.50060
www.skodanews.de

müller
GLAUCHAU - MEERANE

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat,
aktuell & informativ



Gebrauchtwagen-
Ankaufprämie **1000,-€**



Abbildung zeigt Sonderausstattung

1000,-€ mehr für Ihren „Alten“ beim Kauf eines
sofort verfügbaren Neu- oder Vorführwagens!

0,99 % Sonderzins für Neu- und Vorführwagen!

Ein Angebot d. Autohaus ZEIDLER GmbH u. d. Škoda-Bank.

Autohaus ZEIDLER GmbH

Mylau, Reichenbacher Str. 39 u. Service Lichtentanne direkt a. d. B 173
Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30 Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30

www.skoda-zeidler.de

E-Mail:

presse@landkreis-zwickau.de

verschiedene preiswerte

Musterküchen im Abverkauf

- sofort lieferbar -

JELU KÜCHEN

08056 Zwickau · Reichenbacher Straße 150
Tel.: 03 75/3 03 16 22 · www.jelu-kuechenmarkt.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT



Wenn sich am 30. Januar 2015 in der Messe Chemnitz die Türen zur nunmehr bereits 11. Baumesse Chemnitz öffnen, dann erwartet die Besucher ein breit gefächertes Angebot an Fachinformationen, Produktpräsentationen und Beratungsleistungen rund um das große und immer aktuelle Thema Bauen. „Eigenheimbesitzer kommen dabei eben so auf ihre Kosten, wie potentielle Häuslebauer sowie alle, die eine Wohnungsanmietung oder -renovierung planen. Aber auch Bauplaner und -ausführende erhalten auf der Baumesse Chemnitz einen Überblick über neueste Trends, Materialien und Techniken. Denn die Baumesse Chemnitz der Treffpunkt zum Beginn der neuen Bausaison für Fachleute wie interessierte Laien gleichermaßen“, umreißt Messechef Michael Kynast das Angebot.

Im Mittelpunkt in diesem Jahr stehen die Themen „Barrierefreies Bauen“, „Innenausbau & Raumdesign“ sowie „Das Sichere Haus“. Im Sonderbereich „Barrierefreies Bauen“ werden Innungen des Bauhandwerks ein Musterbad und

eine Musterküche aufbauen und zeigen, wie Barrierefreiheit praktisch umgesetzt werden kann. Außerdem gibt es am Thementag „Barrierefreies Bauen“ am Freitag (30.01.) eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema. In der Ausstellung „Innenausbau & Raumdesign“ präsentieren Architekten, Ingenieure, Bauunternehmen und Raumausstatter gemeinsame Ideen zur modernen und ansprechenden Ausgestaltung der „eigenen vier Wände“. Für den Themenbereich „Das sichere Haus - Alles von der Mechanik bis zur Elektronik“ wurden neben der Polizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Chemnitz Hersteller und Anbieter von Sicherheitstechnik gewonnen. Damit können sich Eigenheimbesitzer und Bauherren ein umfassendes Bild zum Thema Sicherheit am und für das Haus und die Wohnung verschaffen. „Mit diesen drei Schwerpunktbereichen greifen wir aktuelle Themen auf und verstärken die hochwertige Präsentation des Handwerks, unserer Industriepartner und Baudienstleister“, sagt Kynast.

Komplettiert wird die Schau, auf der sich mehr als 300 Aussteller präsentieren, durch die bewährten Messebausteine aus lebendigen Werkstätten der Innungen und Fachvorträgen. Neu in diesem Jahr sind Messe-Guides, die hilfebedürftige Messebesucher über die Messe begleiten. Für die jüngsten Besucher steht ein abwechslungsreiches kostenloses Kinderbetreuungsangebot zur Verfügung und auch für die gastronomische Versorgung der Messebesucher ist gesorgt.

Die Baumesse Chemnitz ist vom 30.01. bis 01.02.2015 jeweils von 10:00 - 18:00 Uhr geöffnet. Eintrittskarten sind ab 5,00 EUR erhältlich und können am Entwertungstag als Fahrausweis auf allen Bus- und Straßenbahnlinien, sowie in den Zügen des Nahverkehrs im Verbundnetzraum der VMS zur einmaligen Fahrt zur und von der Messe Chemnitz genutzt werden.

Weitere Infos unter: www.baumesse-chemnitz.de

**BAUMESSE
CHEMNITZ**

30.01. – 01.02.2015
10 – 18 Uhr • Messe Chemnitz

Im Fokus
Innenausbau u. Raumdesign • Barrierefreies Bauen • Das sichere Haus

Tickets in allen Freie Presse-Shops, unter www.freiepresse.de/tickets
und über die kostenfreie Ticket-Hotline 0800 8080123

Nur 5 €
Eintritt am
Freitag

